

**SCHENKON**  
am Sempachersee

# KON takt

Dezember 2022

## **ELTERNRAT**

*kochte für Kinderschar*

S. 15

## **ZWEI FDP-**

*Nominationen für Kantonsrat*

S. 19

## **MUSIKVEREIN**

*Ausflug in den Dschungel*

S. 25

# INHALT

<b>GEMEINDE-INFOS</b>	<b>S. 3</b>
<b>SCHULE   MUSIKSCHULE</b>	<b>S. 14</b>
<b>POLITIK   VEREINE</b>	<b>S. 18</b>
<b>EINHEIMISCHE</b>	<b>S. 31</b>
<b>REGIONALES</b>	<b>S. 36</b>
<b>DATEN   TERMINE</b>	<b>S. 40</b>

## KONTAKT-Ausgaben 2023

**Redaktionsschluss – jeweils 12.00 Uhr**  
**Einsendungen an: [kontakt@schenkon.ch](mailto:kontakt@schenkon.ch)**

### **AUSGABE JANUAR / FEBRUAR**

Redaktionsschluss DO 12. Januar

### **AUSGABE MÄRZ / APRIL**

Redaktionsschluss DO 2. März

### **AUSGABE MAI / JUNI**

Redaktionsschluss DO 20. April

### **AUSGABE JULI / AUGUST**

Redaktionsschluss DO 15. Juni

### **AUSGABE SEPTEMBER**

Redaktionsschluss DO 10. August

### **AUSGABE OKTOBER**

Redaktionsschluss DO 14. September

### **AUSGABE NOVEMBER**

Redaktionsschluss DO 19. Oktober

## KONTAKT-Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Schenkon läuft? Das Jahresabo (acht Ausgaben) gibt es für 30 Franken.

Bestellungen unter:  
**[gemeinde@schenkon.ch](mailto:gemeinde@schenkon.ch)**  
**Telefon 041 925 70 90**

## News- und Eventletter

Unter [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) → FREIZEIT / VERANSTALTUNGEN können Sie sich für den Eventletter registrieren und werden dadurch künftig per E-Mail oder SMS an ausgewählte **Veranstaltungen** in den Rubriken Kultur, Konzerte, Sport, Theater, Politik usw. erinnert.

Zudem können Sie sich unter [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) → GEMEINDE / AKTUELL / NEWS per E-Mail-Newsletter laufend über **aktuelle Themen und Anlässe** informieren lassen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unseren Social Media-Kanälen (siehe letzte Seite).

# VORWORT

Heute mit Rolf Bossart, Bauvorsteher – Vizepräsident



## Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren. (Bertold Brecht)

Haben Sie manchmal auch das Gefühl, Sie seien ständig am Kämpfen? Momentan kämpft unser Gemeindepräsident Adrian Mehr gegen eine akute Erkrankung. Daher formuliere ich an seiner Stelle ein paar Gedanken zum Jahresende. Und selbstredend wünsche ich Adrian im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung alles Gute und für eine schnelle, nachhaltige Genesung.

Unsere Gedanken sind bei dir, Adrian, und wir wünschen dir und deinen Angehörigen Glauben, Hoffnung, Trost und Geduld. Die letzten bald drei Jahre waren in der Geschichte einzigartig und geprägt von ausserordentlichen Widrigkeiten und Herausforderungen. Viele sind es müde, all die negativen Themen – Krieg, Virus, Rezession, Inflation etc. - immer und immer wieder allerorts in unterschiedlichster Manier aufbereitet zu finden. Trotzdem greife auch ich einige schwerwiegende Punkte auf, immerhin mit der Idee, **Positives und Hoffnungsvolles nicht aus den Augen zu verlieren.**

Hoffnungsvoll stimmt mich, wenn ich in der Gesellschaft Zeichen erkenne, dass sich manche wieder auf einen respektvollen Umgang miteinander besinnen. Es muss ja nicht gerade Knigge sein, aber ein nettes Lächeln an der Kasse, ein aufmunterndes Wort für die Nachbarin oder den Nachbarn, sind nur zwei Beispiele dafür, wie in unseren angespannten, hektischen Zeiten auch Raum für Empathie, eine entspannte Freundlichkeit gefunden werden kann.

Ich erhoffe mir, dass solche Themen auch in der Ausbildung nicht zu kurz kommen. Auch in der Politik kann man miteinander zuhören und aufeinander zugehen viel mehr erreichen als mit verhärteten Fronten oder dadurch Eigeninteressen zu verteidigen. So verste-

he ich auch meinen Auftrag in der Gemeinde und im Kanton, wo es immer wieder gilt, die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger abzuholen und dafür – allenfalls auch gegen eigene Interessen – einzustehen und auch zu kämpfen. Ich will Ihnen nicht vorenthalten, was mich nebst vielem anderen sehr umtreibt und wogegen ich zu kämpfen bestrebt bin. Es sind unter anderem die Widersprüchlichkeiten, gegen die es meines Erachtens anzugehen gilt. Der Fachkräftemangel trifft momentan fast alle Berufssparten. Gleichzeitig ist man von einiger Seite her bestrebt, die Maturaquote zu erhöhen. Das lässt zwar die Anzahl der Akademiker ansteigen, vermindert aber in keiner Weise das angesprochene Problem. Nebenbei ist zu befürchten, dass die Qualität der höheren Ausbildungen folgerichtig durch die zuströmende, im Vergleich zu früher nicht intelligenter gewordene Studentenschar nicht wirklich verbessert werden kann. Gälte es hier nicht die Prioritäten festzulegen?

Es gilt auch der meiner Ansicht nach grossmehrheitlich gesteuerten Preiseskalation entgegenzuwirken. Es ist schäbig, dass sich Leute unter dem Deckmantel der Lieferkettenproblematik auf Kosten der Konsumentinnen und Konsumenten durch übertriebene Preisanpassungen eine goldene Nase verdienen. Belassen wir es bei diesen beiden «Kampftemen», doch es bleibt unbestritten, herausfordernde Inhalte, für die es sich zu engagieren lohnt, gehen uns nicht aus. Dass es da durchaus hilfreich sein kann, oft auch einen interessierten Blick zurückzuwerfen, um zu verstehen und aus Erfahrungen zu lernen, das sollte nicht in Zweifel gezogen werden. Dass ein ebensolcher Blick nach vorne nicht zu vergessen ist, gehört zu den täglichen Herausforderungen beim Bewältigen von neuen und alten Aufgaben.

Ich hoffe, dass Ihnen gelingt, Ihre Vorhaben zu verwirklichen, Ihre «Kämpfe» erfolgreich zu führen. Bleiben oder werden Sie gesund und behalten Sie den Blick dafür, auch FÜREINANDER Sorge zu tragen. Und um zum Schluss Brecht ein wenig zu erweitern:

**Wer sich bemüht, hat immerhin die Chance, erfolgreich zu sein.**

Mit den besten Wünschen für eine etwas ruhigere, besinnliche Zeit und das Neue Jahr

**Herzlich**

**Rolf Bossart**

# INFOS AUS DEM GEMEINDEHAUS

## GEMEINDEPRÄSIDENT FÄLLT AUS

Unser Gemeindepräsident Adrian Mehr fällt derzeit leider aus gesundheitlichen Gründen aus. Sein Ressort und seine aktuellen Projekte werden durch seinen Stellvertreter Rolf Bossart sowie durch den Gesamtgemeinderat so lange wie nötig weitergeführt. Für weitere Fragen steht Ihnen Rolf Bossart, Vizepräsident oder Reto Weibel, Gemeindeschreiber zur Verfügung. Der Gemeinderat und die Bevölkerung wünschen Adrian Mehr auf diesem Wege eine baldige Genesung.

## WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSWÜNSCHE

Gemeinderat und Verwaltung wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Freunden ein freudvolles, leuchtendes Weihnachtsfest und einen glanzvollen Jahreswechsel verbunden mit den besten Wünschen fürs Neue Jahr. Aufbauend auf dem Vertrauen der verflossenen 365 Tagen freuen wir uns darauf, im neuen Jahr wieder mit Elan und voller Energie für Sie Gemeindeaufgaben lösen zu dürfen und für Ihre Anliegen da zu sein.

## NEUJAHRSKONZERT

**SONNTAG, 8. JANUAR 2023,  
11.00 UHR, ZENTRUM SCHENKON**

mit anschliessendem Neujahrsapéro.

## EINLADUNG AN DIE BEVÖLKERUNG ZUM NEUJAHRSKONZERT

Klangvoll stimmen wir uns ins Neue Jahr ein und freuen uns, Sie zum Gastauftritt von **vocabular** zu begrüßen.

### **vocabular**

...ist eine Schweizer A-Cappella-Popband aus Luzern. Die sechs Luzerner Sänger stehen schon seit 2008 gemeinsam auf der Bühne.

Mit ihren A-Cappella-Songs thematisieren sie Wichtig- und Nichtigkeiten aus dem Alltag. Sie treten vor allem mit eigenen, teils komödiantischen Mundart-Songs und mit Medleys bekannter Popsongs auf. Nicht selten mit einem Augenzwinkern.

Gerne nehmen sie in ihren Songs auch Themen wie die TV-Sendung Bachelor oder Daniel Koch im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie auf die Schippe.

Wir heissen alle Einwohnerinnen, Einwohner und Interessierte zum Neujahrskonzert herzlich willkommen.

**Gemeinderat Schenkon**



## SOZIAL UNTERWEGS

Die Zeit um die Jahreswende benützen Firmen, Institutionen und auch Gemeinden um speziell und zusätzlich Gutes zu tun. Diese Gedanken benützt die Gemeinde Schenkon, um die Kollekte im Rahmen des kommenden Neujahrskonzertes vom 8. Januar 2023 an das Hospiz Zentralschweiz in Luzern zukommen zu lassen.

Wir danken allen Neujahrskonzertteilnehmern im Voraus für ihre Spende ganz herzlich.



## RÜCKBLICK GEMEINDEVERSAMMLUNG DONNERSTAG, 1. DEZEMBER

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 haben die 77 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger alle Geschäfte einstimmig gutgeheissen. Folgende Traktanden standen zur Abstimmung:

- Aufgaben und Finanzplan AFP 2023 bis 2026 mit Budget und Steuerfuss 2023
- Infos zu den aktuellen Gemeindeprojekten  
Stand: Schulraumerweiterung, Genehmigung Ortsplanungsrevision (siehe Seite 11), Spitalstandortevaluation, Flüchtlingswesen und Energieförderung
- Verschiedenes / Umfrage
- Apéro

Der Aufgaben und Finanzplan 2023 bis 2026 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Dem Budget 2023 liegt ein Aufwandüberschuss von 3.2 Millionen Franken zu buche. Das Budget 2023 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 1.10 Einheiten erstellt. Auf der Einnahmenseite bewegen sich die ordentlichen Steuerreinnahmen erfreulicherweise nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die weitere Entwicklung ist aufgrund der aktuellen Weltlage schwierig einzuschätzen. Die Handänderungssteuern wurden für 2023 mit 480 000 Franken deutlich höher budgetiert, da im Verlauf des Jahres 2023 voraussichtlich mit dem Verkauf der Wohnungen auf dem Burg-Areal gestartet wird.

Der für 2023 budgetierte Verlust von 3.2 Millionen Franken erscheint auf den ersten Blick ungewohnt hoch. Für das stark negative Gesamtergebnis sind vor allem zwei Sonderfaktoren verantwortlich:

Im Zuge des geplanten Schulhaus-Neubaus ist mit dem geplanten Projekt vorgesehen, die bestehende Schulanlage rückzubauen und ein komplett neues Schulhaus am selben Standort zu erstellen. Über das Projekt wird die Stimmbevölkerung in den nächsten Monaten ausführlich informiert. Über diese grosse Investition wird die Schenkoner Stimmbevölkerung an der Urne am 12. März 2023 abschliessend befinden.

Da die bestehende Schulanlage komplett abgebrochen werden soll, ist der in der Buchhaltung geführte Restwert mittels einer einmaligen Sonderabschreibung in der Rechnung 2023 abzuschreiben. Dieser Vorgang muss explizit über die Erfolgsrechnung erfasst werden und ist nicht Bestandteil des Sonderkredites für den Schulhaus-Neubau. Der aktuelle Restwert beträgt rund 1.8 Millionen Franken.

Den Luzerner Gemeinden werden vom Kanton aufgrund der Bevölkerung eine gewisse Anzahl Flüchtlinge zugewiesen. Sofern die Gemeinde nicht genügend Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wird sie zahlungspflichtig. Der Gemeinderat und der Kanton stehen in regem Austausch, damit optimale Rahmenbedingungen für die Aufnahme von weiteren Flüchtlingen geschaffen werden können. Der Ausgang dieser Verhandlungen ist zum heutigen Zeitpunkt nicht klar, weshalb im Sinne einer vorsichtigen Budgetierung rund 430 000 Franken an möglichen Ersatzbeiträgen budgetiert wurden (siehe Seite 7).

Wie gewohnt, orientierte der Gemeinderat über aktuelle Themenbereiche insbesondere über den Stand der Schulraumerweiterung, über die beim Kanton pendente zur genehmigende Gesamtrevision der Ortsplanung (siehe dazu mehr unter dem Teil «Bauamt» in dieser Ausgabe) über den Stand der Standortwahl Spital Sursee und über das Flüchtlingswesen. Die Energiekommission informierte über das geplante im Frühling zur



Visualisierung Schulraumerweiterung

## GEMEINDE-INFOS

Abstimmung vorliegende Energiereglement und die Fördermassnahmen.

Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit, sich weiter auszutauschen. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für ihr aktives Interesse am Gemeindegeschehen sowie für das entgegengebrachte Vertrauen in die Rats- und Verwaltungsarbeit.

### PARTEIENGESPRÄCH RÜCKBLICK

Zweimal im Jahr trifft sich der Gemeinderat zum Gespräch mit den Parteien und dem Gewerbe. Das letzte Gespräch für dieses Jahr fand Mitte November statt. Nebst dem Budget 2023 informierte der Rat ausführlich über die geplante Schulraumerweiterung (Urnenabstimmung am 12. März 2023, Orientierungsversammlung am 28. Februar 2023, Sprechstunde auf Voranmeldung am 19. Januar 2023) sowie über nachstehenden Geschäfte:

- Stand Ortsplanungsrevision
- Standortevaluation Spital
- Schulraumerweiterung Schule Schenkön
- Flüchtlingswesen
- Energieförderung
- Infos aus dem Kantonsrat sowie aus den Parteien und dem Gewerbe

Im Anschluss ans Parteiengespräch wurde beim Apéro aus der Küche des Restaurants Napoli Stories über weitere interessante Themen rund um die Gemeinde diskutiert.



### SEEGEMEINDETREFFEN 2022

Traditionellerweise treffen sich die Seegemeinden Eich, Sempach, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch und Sursee seit über dreissig Jahren einmal im Jahr zu einem Treffen mit Gedankenaustausch. Dieses Jahr bot am 3. November 2022 die Gemeinde Neuenkirch das Gastrecht. Karl Huber, Gemeindepräsident der Gastgebergemeinde begrüsst die Räte und Schreiber im neuen Zentrum Grünau. Die bestehende Sporthalle erhielt mit der Aufstockung der 15 Musik- und Kulturräume ein erweitertes Angebot für die Musikschule Oberer Sempachersee. Nach einer Führung durch den Neubau mit anschliessendem Apéro konnten die An-



*Aufbau der Musik- und Kulturräume auf die bestehende Sporthalle Grünau*



*Karl Huber (GP Neuenkirch) begrüsst die Gemeindevertreter*



*Nachtessen und Gedankenaustausch im Restaurant Liebhaberei*

wesenden feststellen, dass man den sehr hohen Anforderungen betreffend Akustik, Raumempfinden und Schallschutz respektive Schallübertragung gerecht wurde. Den verschiedenen Anforderungen, je nach eingesetzten Instrumenten (Klavier, Schlagzeug, Blasinstrumente) oder Saalnutzung (Orchester, Chor oder Guggenmusik) wurde eindrucksvoll Rechnung getragen. Nach dem offiziellen Teil nahm man das Nachtessen im Restaurant Liebhaberei ein. Herzlichen Dank an die Gastgebergemeinde für das interessante Programm. Das nächste Treffen findet im 2023 in Nottwil statt.

## ASYL- UND FLÜCHTLINGSWESEN

Bereits Mitte September fand eine Begehung im UG des Begegnungszentrums mit einer Delegation der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) statt. Im Vorwort der letzten KONTAKT-Ausgabe wurde ausführlich darüber berichtet. In der Zwischenzeit haben die Asylgesuche stark zugenommen und der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 8. November 2022 die Notlage beschlossen. Obwohl die Unterbringung von Personen in unterirdischen Unterkünften nach Möglichkeit vermieden werden soll, gilt dies als Option, auf die der Kanton nötigenfalls zurückgreifen kann. Aus diesem Grund fand am 14. November 2022 erneut eine Begehung der Anlagen in Schenkon mit der DAF statt. Die Dienststelle ist nun grundsätzlich daran interessiert, die Sanitätshilfestelle sowie die Räumlichkeiten im UG des Begegnungszentrums als Aufenthaltsraum zu mieten. Die Unterbringungskapazität wird auf 80 Plätze festgelegt und die Anlage würde als sogenannte Notunterkunft (NUK) geführt. Die Inbetriebnahme ist auf den 1. März 2023 vorgesehen, wobei nach wie vor keine definitiven Verträge abgeschlossen wurden.

## GEMEINDESCHREIBER FEIERTEN 75 JAHRE

### Schenkon stellt den Präsidenten für die nächsten drei Jahre

In Sursee feierten am 4. November 2022 die GemeindegliederInnen und GeschäftsführerInnen der Region Sursee im Rathaus Sursee das 75-Jahr-Jubiläum ihres Verbandes. Der Verband umfasst aktuell 77 Mitglieder. Auf den Traktanden standen auch Neuwahlen an. Die Anwesenden wählten aus ihren Reihen Gemeindeglieder Reto Weibel als neuen Präsidenten, Alex Estermann als Aktuar, Monika Krieger als Kassierin und Silvan Hodel als Revisor.



Der neu zusammengestellte Vorstand (v.l.n.r.): Alex Estermann, Neuenkirch (bisher), Reto Weibel, Schenkon (neu), Monika Krieger, Sursee (neu) und Silvan Hodel, Nottwil (neu).

## VORANZEIGE NEUWAHL KANTONS-RAT UND REGIERUNGSRAT IM 2023

Am Sonntag, 2. April 2023 wählen die Stimmberechtigten des Kantons Luzern für die Amtsdauer 2023 bis 2027 den Kantons- und Regierungsrat. Die entsprechende Wahlordnung ist publiziert. Bei der Abteilung Gemeinden, Bundesplatz 14, 6002 Luzern (041 228 64 83) können Formulare für die Wahlvorschläge bezogen werden. **Die Wahlvorschläge sind auf Papier und mit Originalunterschriften (Kandidierende, Unterzeichnende Wahlvorschlag) bis spätestens Montag, 23. Januar 2023, 12.00 Uhr bei der Abteilung Gemeinden des Justiz- und Sicherheitsdepartementes, Bundesplatz 14, 6002 Luzern, einzureichen.** Bis heute bekannt kandidieren drei Personen aus unserer Gemeinde für den Einzug ins Kantonsparlament (Rolf Bossart SVP, Bauvorsteher und Unternehmer (bisher), Meier Thomas FDP, Unternehmer (bisher) und Wyss Raphael FDP, Bildungsvorsteher und dipl. Drogist HF (neu). Wir wünschen den Kandidaten genügend Durchhaltevermögen in der Wahlkampfzeit und danach viel Erfolg am eigentlichen Wahlkampftag.

Alle Informationen sind auf der Webseite des Kantons Luzern, Amt für Gemeinden ([www.wahlen.lu.ch](http://www.wahlen.lu.ch)) aufgeschaltet.



## Bancomat bei Coop wird nicht ersetzt

Aufgrund der jüngsten Ereignisse zeigte keine Bank Interesse, den Bancomat in Schenkon zu ersetzen. Der Gemeinderat bedauert dies, kann den Entscheid aber nachvollziehen. Die Bemühungen werden daher bis auf weiteres aufs Eis gelegt.

# ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

## Geburtstage (80, 81, 82 etc., bis 26. Januar 2023)

11. Dezember 1927 (95)

**Steiner Maria**  
Chilchlimatte 10

26. Dezember 1930 (92)

**Pettenhofer Johann**  
Murerhüsli 4b

30. Dezember 1933 (89)

**Waldispühl Emma**  
Oberdorf 2B

10. Januar 1940 (83)

**Schürmann Elisabeth**  
Münsterstrasse 1

11. Januar 1939 (84)

**Röthlisberger Rita**  
Schützenmatte 6

19. Januar 1939 (84)

**Meier Marie Louise**  
AltersZentrum St. Martin,  
St. Martinsgrund 9

21. Januar 1940 (83)

**Weber Robert**  
Parkstrasse 12

24. Januar 1940 (83)

**Muff Viktor**  
Meierhöfli, Wohnen und Pflege im  
Alter, Eicherstrasse 21

26. Januar 1939 (84)

**Locher Leonie**  
Isleren 6

Wir gratulieren herzlich und wün-  
schen weiterhin gute Gesundheit  
und Wohlergehen!

**Neu werden die Geburtstage ab  
80 Jahren und älter publiziert.**

## Trauungen

**15. September 2022**

Molleker Ewgenij und  
Molleker Julija  
Zellmatte 8

**25. November 2022**

Fuchs Christan und  
Fuchs-Hummel Petra  
Postmatte 1

Den glücklichen Eheleuten gratu-  
lieren wir herzlich!

## Geburten

**30. Oktober 2022**

Zihlmann ‚Cohen‘ Jules  
Sohn von Zihlmann Markus und  
Yost Zihlmann Julie  
Seematte 5

**31. Oktober 2022**

Sieger ‚Alina‘  
Tochter von Sieger Samuel und  
Sieger Evelyne  
Isleren 17

**3. November 2022**

Blakaj ‚Ajan‘  
Tochter von Blakaj Blendrit und  
Blakaj Gentijana  
Zellburg 1

**3. November 2022**

Rensing ‚Matilda‘  
Tochter von Rensing Sebastian  
und Rensing Katharina  
Im Dorf 4

Den glücklichen Eltern herzliche  
Gratulation!



# GEMEINDEKANZLEI

## KORREKTUR DATUM KILBI 2023

Im letzten Kontakt wurden die festgelegten Termine des Gemeinderates fürs nächste Jahr publiziert. Leider hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Kilbi Dorf findet am Sonntag, 25. Juni 2023 statt (nicht wie im letzten KONTAKT publiziert am 22. Oktober 2022).

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG AN WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Die Gemeindeverwaltung hat über die Weihnachts- und Neujahrszeit wie folgt geöffnet:

Montag, 26. Dezember 2022 geschlossen

Dienstag, 27. Dezember 2022 bis

Freitag, 30. Dezember 2022 normale Öffnungszeiten:  
08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Montag, 2. Januar 2023 geschlossen

Ab Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir wieder zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten für Sie da.

## ÖFFNUNGSZEITEN REGIONALES BETREIBUNGSAMT AN WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Das Betriebsamt bleibt ab Freitag, 23. Dezember 2022 bis und mit Montag, 2. Januar 2023 geschlossen. Betriebsregisterauszüge können über [betriebsamt@ba-oberkirch.ch](mailto:betriebsamt@ba-oberkirch.ch) bestellt werden.

## ENTSORGUNG WEIHNACHTSBÄUME

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Entsorgung der Weihnachtsbäume ab 9. Januar 2023 (über rund zwei bis drei Tage) erfolgt. Wir bitten Sie, die Weihnachtsbäume jeweils am gleichen Ort, wie die Kehrichtsäcke oder die Container bereitgestellt werden, zu deponieren.

## «ALTER BEWEGT» HAT EINE NEUE WEBSEITE: [WWW.ALTERBEWEGT.CH](http://WWW.ALTERBEWEGT.CH)

Mit Angeboten zum Thema «Alter» bietet die regionale Plattform «Alter bewegt» eine willkommene und wertvolle Dienstleistung an Menschen im Alter und an ihre Angehörigen. «Alter bewegt» stärkt auch die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Behörde. Angebote und Informationen können auf «Alter bewegt» einfach und schnell eingesehen und heruntergeladen werden. Auf der Webseite findet sich auch einen Link zur «Drehscheibe 65plus».

Wer gerne über Aktivitäten informiert sein möchte, kann den neuen Newsletter bestellen. Zweimal im Jahr wird über Neuigkeiten aus der Region. [www.alterbewegt.ch](http://www.alterbewegt.ch) informiert.

Zum Motto «Alter bewegt» beschlossen vor sieben Jahren 16 Gemeinden rund um den Sempachersee, sich dem Thema «Alter» anzunehmen. Was als Vernetzung unter Sozialvorstehenden und Institutionen begann, hat sich zu einer etablierten Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Gemeindebehörden entwickelt. Dienstleistungen, wie eine Informationsdrehscheibe, Projekte, Angebote und Veranstaltungen, wie der Regionale Marktplatz 60plus im Pfarreizentrum Sursee zeigen, dass Bedarf und ein grosses Interesse vorhanden sind.

ALTER  
BEWEGT  
Plattform Alter - Region Sursee



## ZUKUNFTSPROZESS REGION SURSEE-MITTELLAND

Die Bevölkerung ist eingeladen, die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten. Um die nächste Phase der Regionalentwicklung vorzubereiten, hat der RET Sursee-Mittelland einen Zukunftsprozess gestartet. Damit sollen die regionalen Chancen, Potenziale und Herausforderungen für die nächsten 10 bis 15 Jahre ermittelt werden. Schauen Sie sich das Video auf der Webseite [www.sursee-mittelland.ch](http://www.sursee-mittelland.ch) an und Sie sind in drei Minuten informiert, um was es geht. Zudem erhalten Sie weitere Informationen unter [www.zukunftsprozess.ch](http://www.zukunftsprozess.ch). Im Zukunftsprozess arbeitet der RET mit ajato gmbh, Benjamin Emmenegger, zusammen.

## KANTON LUZERN VERGIBT AUCH 2023

**SURSEE-MITTELLAND**  
**LUZERN**   
**FACEBME**  
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT

## BILDUNGSGUTSCHEINE

Der Kanton Luzern wird auch im nächsten Jahr Bildungsgutscheine für Kurse in Lesen, Schreiben und Rechnen sowie der Bedienung eines Computers anbieten. Bisher haben bereits über 1300 Personen von diesem Angebot profitiert. Das Luzerner Modell der Bildungsgutscheine hat sich bewährt. Deshalb hat die Regierung beschlossen, diese auch im 2023 anzubieten. Alle Kurse, die mit einem Bildungsgutschein à 500 Franken besucht werden können, sind auf [www.besser-jetzt.ch/luzern](http://www.besser-jetzt.ch/luzern) aufgeführt und dort direkt buchbar.

### **FAHRPLANWECHSEL AB 11. DEZEMBER 2022**

Ab dem 11. Dezember 2022 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 9. Dezember 2023, von PostAuto in Seetal-Sursee. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf [www.fahrplanfelder.ch](http://www.fahrplanfelder.ch) verfügbar.

### **DROHNENREGULIERUNG**

Ab 1. Januar 2023 gilt in der Schweiz die EU-Drohnenregulierung. Ab diesem Zeitpunkt gilt eine Registrierungspflicht für Drohnenpiloten. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt hat mit den Umsetzungsarbeiten für die Einführung der europäischen Regelungen begonnen. Diese erlaubt es Drohnenpiloten, künftig im gesamten europäischen Luftraum nach den gleichen Regeln zu fliegen. Infos unter: <https://www.ch.ch/de/sicherheit-und-recht/polizei/drohnen/>



### **AB 2023 BRAUCHEN LUZERNER HUNDEHALTER WIEDER EIN BREVET**

Per Januar 2023 führt die Regierung wieder obligatorische Hundekurse ein. Dies gelte sowohl für Ersthundehalter als auch für Herrchen von Hunden aus dem Ausland.



Mit der neu eingeführten Regel haben Hundehalterinnen und Hundehalter nach Kauf nun 18 Monate Zeit, das Hundehalter-Brevet zu erlangen. Im Kurs werde ihnen Grundkenntnisse zum sicheren Umgang mit dem Hund in unterschiedlichen Situationen beigebracht. Wer bereits vor 2023 einen Hund gekauft hat, muss das Brevet nicht nachholen. Ebenso ausgenommen sind Halterinnen von Blindenführ- oder Diensthunden.

### **ÖFFENTLICHES EISLAUFEN EISHALLE SURSEE**

Von Mitte Oktober bis Mitte März steht die Eishalle Sursee der Öffentlichkeit zur Verfügung. Für grössere Gruppen ist es von Vorteil, wenn sie sich vorgängig anmelden.



#### **Öffnungszeiten (in der Regel)**

Mittwoch	14.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	13.15 bis 16.30 Uhr
Sonntag	13.15 bis 16.30 Uhr

Bitte beachten Sie die genauen Zeiten und die Eintrittspreise auf der Webseite [www.eishalle-sursee.ch](http://www.eishalle-sursee.ch) oder im Woche-Pass.

# STEUERAMT

## FÄLLIGKEIT STAATS- UND GEMEINDESTEUERN 2022

Per 31.12.2022 werden die Staats- und Gemeindesteuern 2022 zur Zahlung fällig. Viele Steuerkundinnen und Steuerkunden haben bereits von der Vorauszahlungsmöglichkeit Gebrauch gemacht. Vielen Dank für die frühzeitigen Einzahlungen der Steuerforderung.

Falls Sie Fragen betreffend den geleisteten Vorauszahlungen und den noch offenen Beträgen haben, sind

wir gerne für Sie da. Einzahlungsscheine können Sie via E-Mail [steueramt@schenkon.ch](mailto:steueramt@schenkon.ch) und per Telefon 041 925 71 00 bestellen oder direkt am Schalter des Steueramtes Schenkon beziehen.

Falls Sie Probleme mit der Begleichung der Rechnung haben, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden, um einen Zahlungsaufschub bzw. ein Zahlungsabkommen zu vereinbaren.

# BAUAMT

## BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit seiner letzten Publikation folgende Baubewilligungen gesprochen:

- Arnold Matthias, Buchshof – Um- und Anbau Rindviehstall auf Parzelle Nr. 332, Buchshof, GB Schenkon

## BÄUME UND STRÄUCHER IM SIEDLUNGSGEBIET

Bäume und Sträucher im Siedlungsgebiet (ausgenommen in Grünzonen und in geschützten Hecken bzw. Naturobjekten) dürfen im Alt- und Neubestand die maximale Firsthöhe (Art. 36 Abs. 2 BZR alt) bzw. Gesamthöhe (Art. 37 Abs. 5 BZR neu) gemäss Zonenbestimmungen nicht überschreiten. Der Gemeinderat kann für strassenbegleitende Bäume und in Gestaltungsplänen abweichende Baumhöhen gestatten. Laubbäume, welche die Aussicht von umliegenden Wohnparzellen nicht wesentlich behindern, sowie wertvolle Altbestände, sind von dieser Vorschrift nicht betroffen. Im Zweifelsfall entscheidet der Gemeinderat über eine vorliegende Sichtbehinderung, bezeichnet wertvolle Altbestände und verfügt die Entfernung von Bäumen.

Wir bitten die Grundeigentümer, ihre Bäume und Sträucher auf die entsprechenden Höhen zu überprüfen und allenfalls entsprechend zurückzuschneiden.

## SANIERUNG KANALISATIONS- UND TRINKWASSERLEITUNGEN IM GEBIET HALDENWEID - BAUSTART

Um die Vorgaben des Gemeindeverbands ARA Surental (V-GEP) und Massnahmenkonzepts der Gemeinde Schenkon einhalten zu können, müssen bis ins Jahr 2030 mindestens 25 Prozent der bestehenden Mischsystemflächen ins Trennsystem umgestellt werden. Im Zusammenhang mit dem dringenden Ersatz der Trinkwasserleitung in der Haldenweidstrasse und der

zukünftig geplanten Sanierung der Kantonsstrasse K18 (Münsterstrasse) wurde die Einführung des Trennsystems (Umstellung vom Misch- ins Trennsystem) in diesem Gebiet konzipiert.

In einem ersten Schritt werden die Regenabwasserleitungen im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung in der Haldenweidstrasse gebaut. Im Zuge der geplanten Sanierung der Kantonsstrasse kann die Regenabwasserleitung fortgeführt und angeschlossen werden. Gleichzeitig wird der Bau von zwei öffentlichen Retentionsanlagen geführt. Der Baustart ist auf anfangs 2023 festgelegt, eine Durchfahrt ist jederzeit gewährleistet.

## SCHENKON: REGIERUNGSRAT GENEHMIGT GESAMTREVISION DER ORTSPLANUNG

An der Urnenabstimmung vom 26. September 2021 beschlossen die Stimmberechtigten der Gemeinde Schenkon eine Gesamtrevision der Ortsplanung – bestehend aus dem Zonenplan, dem Bau- und Zonenreglement sowie dem Teilzonenplan Gewässerraum. Damit setzt die Gemeinde das totalrevidierte kantonale Planungs- und Baurecht um: Das betrifft unter anderem die Einführung der Überbauungsziffer und daraus abgeleitet eine neue Einteilung der Bauzonen.

Gegen den Beschluss der Stimmberechtigten wurden zwei Verwaltungsbeschwerden eingereicht. Der Regierungsrat hat die Gesamtrevision der Ortsplanung genehmigt. Über die Beschwerden wird in einem späteren Entscheid befunden, weil für deren Behandlung noch weitere Abklärungen erforderlich sind. Dies ist zulässig, da die Zurückstellung keinen Zusammenhang mit der restlichen beschlossenen Ortsplanung hat und die Beschwerden somit separat beurteilt werden können.

# VERGÜNSTIGTE EINTRITTE

## Hallenbadbenützungen

Für die Einwohner und Einwohnerinnen von Schenkon besteht die Möglichkeit, das Hallenbad im SPZ Nottwil (Schweiz. Paraplegikerzentrum) sowie im CAMPUS Sursee zu benützen. **Vergünstigte Eintrittskarten** können bei der Gemeindekanzlei Schenkon bezogen werden.

### SPZ NOTTWIL

Einzeln 10er-Abo 3-Mt-Abo

Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren	8.00	80.00	90.00
Kinder/Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	4.00	40.00	60.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis		

### Öffnungszeiten

MI	6.00 bis 8.30 Uhr   18.30 bis 21.30 Uhr
DO	18.30 bis 21.30 Uhr
FR	6.00 bis 8.00 Uhr   18.30 bis 21.30 Uhr
SA	8.00 bis 12.00 Uhr   18.30 bis 21.30 Uhr
SO	09.00 bis 18.00 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten (z. B. an Feiertagen) finden Sie auf [www.paraplegie.ch/schwimmhalle](http://www.paraplegie.ch/schwimmhalle)



### CAMPUS SURSEE

Einzeln 10er Abo

Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren	11.00	100.00
Kinder/Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	5.00	50.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis	

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	6.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag	8.00 bis 18.00 Uhr

Aufgrund regelmässig stattfindender Veranstaltungen und Wettkämpfen kann es zu Anpassungen der Öffnungszeiten kommen. Informieren Sie sich am besten über [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch)



## Zoo-Tickets

Die Gemeinde stellt pro Tag **4 Eintrittstickets** für den Züri Zoo zur Verfügung. Bei den Tickets handelt es sich um physische Jahreskarten, welche am Schalter der Gemeindekanzlei am Besuchstag abzuholen und am gleichen Tag wieder zurückzugeben sind.

### Kosten

Erwachsene	CHF 10.00
Jugendliche 6 bis 20 Jahre	CHF 5.00
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Für die Ticketausgabe ist ein Depot von 50 Franken und eine ID-Karte, Pass oder Führerausweis zu hinterlegen.

### Verfügbarkeit der Tickets

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Eintritte für den Zoo verfügbar? Gerne könne Sie dies in unserem Reservationskalender prüfen und reservieren.

Am Samstag und Sonntag können pro Tag je 2 Tickets abgegeben werden, da eine Ticket-Übergabe über die Verwaltung an diesen zwei Tagen nicht möglich ist.



### Abholung / Rückgabe der Tickets

Die Tickets können am jeweiligen Reservationstag ab 8.30 Uhr bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden und müssen am gleichen Tag bis 17.00 Uhr wieder zurückgegeben werden. Sollte die Rückgabe während der Schalteröffnungszeit nicht möglich sein, können die Tickets mit dem dazugehörigen Couvert bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindekanzlei gelegt werden. Ist eine Ticketrückgabe ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nicht möglich, können Sie das Depot zu einem späteren Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei wieder abholen.

### Info

Werden die Zoo-Tickets nicht termingerecht zurückgebracht, wird das Depot von 50 Franken verrechnet. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Eintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt.



## Verkehrshaus-Tickets

Die Gemeinde stellt pro Tag **4 Tageseintritte** für das Verkehrshaus der Schweiz, Luzern zur Verfügung

Ticketpreis CHF 5.00

Kinder unter sechs Jahren haben gratis Eintritt und brauchen keine Eintrittskarte.

### Reservation

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Verkehrshauseintritte verfügbar? Prüfen Sie den Reservationskalender: [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) → Gemeinde → Verkehrshaustickets

Reservierungen können jedoch nur telefonisch (041 925 70 90) erfolgen.



### Info

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte.



## Reisen mit der GA-Flexicard

Mit der Flexicard haben Sie analog dem üblichen Generalabonnement der SBB grünes Licht auf allen Strecken der SBB und Post sowie auf den meisten Privatlinien und Schiffsverbindungen. Ausserdem können Sie die öffentlichen Verkehrsbetriebe in über 30 Schweizer Städten benutzen.

Die Gemeinde stellt pro Tag **3 Tageskarten** zur Verfügung.

Einwohner\*innen Schenkön CHF 40.00  
Auswärtige CHF 45.00

### Reservation

[www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) → Gemeinde → SBB-Tageskarten

Telefon 041 925 70 90



### Info

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageskarten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageskarten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte(n).



## Gratiseintritte Sankturbanhof

Jedes Jahr erhält die Gemeinde eine Anzahl Gratiseintritte in den Sankturbanhof Sursee.

**Der Gemeinderat stellt der Bevölkerung die Eintritte gratis zur Verfügung.** Die Gratistickets können (solange Vorrat) am Schalter der Gemeindeganzlei reserviert und abgeholt werden.

Mehr über das Museum unter [www.sankturbanhof.ch](http://www.sankturbanhof.ch)



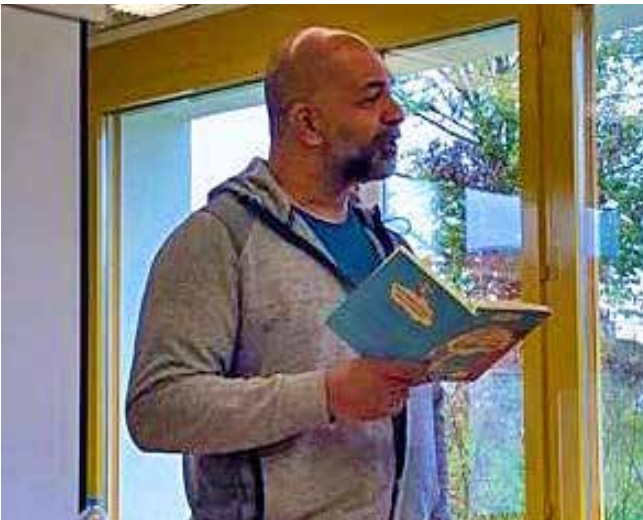
# NACHRICHTEN DER SCHULE SCHENKON

Autorenlesung 3./4. Klassen



Sunil Mann, Sohn indischer Einwanderer und heute in Zürich wohnhafter Autor, ist sonst besser für seine Krimis bekannt. Nicht diese, sondern sein erster Kinderroman über den kleinen Engel Gabriel hatte er für die diesjährige Autorenlesung der 3./4. Klassen im Gepäck. Mit viel Engagement und Humor berichtete er, wie Gabriel, der jüngste Schüler im Engelsinternat, sich trotz strengen Lehrern und Strafarbeiten (Milchstrasse fegen oder Amors Pfeile ansitzen) nicht von seinem Traum, Schutzengel zu werden, abbringen lässt. Entsprechend fasziniert hingen die Kinder an Sunil Manns Lippen und die Zeit verflog viel zu schnell. Solche Lesungen mit dem realen Autor, dessen Geschichte und Herzblut in einem Buch stecken, sind für die Kinder stets ein eindrückliches Erlebnis und blieben oft lange in Erinnerung.

Übrigens, von Sunil Mann gibt es inzwischen drei Romane über den kleinen Engel Gabriel, welche alle in der Schulbibliothek ausgeliehen werden können.



## FROHE FESTTAGE

Der Monat Dezember ist auch an der Schule Schenkön stets eine besondere Zeit. In den Klassenzimmern hängen die verschiedensten Adventskalender, im Foyer steht ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum und auch sonst stösst man immer wieder auf kleinere oder grössere Adventsdekorationen. Traditionelle Anlässe wie der Samichlauseinzug oder das Jahreszeitensingen stimmen auf die festliche Zeit ein. Die Schülerinnen und Schüler werden allmählich müde von der langen Zeit seit den Herbstferien und gleichzeitig von Tag zu Tag kribbliger vor Vorfreude auf Weihnachten und den ersten Schnee.

Im Namen der ganzen Schule bedanke ich mich bei den Eltern, dem Elternrat und den Behördenmitgliedern sowie bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Schenkön für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, die wir im ausklingenden Jahr wieder erleben durften. Ich hoffe, dass Sie alle diese stimmungsvolle Zeit zum Jahresende mit ihren Familien unbeschwert und besinnlich geniessen können. Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

## TERMINE

**Samstag, 24. Dezember 2022**

Beginn der Weihnachtsferien

**Montag, 09. Januar 2023**

Erster Schultag nach den Ferien

**Dienstag, 24. Januar 2023**

Informationsmorgen nächstjährige Kindergarteneltern

**Andreas Dürig**

Schulleiter Schule Schenkön

# ELTERNRAT SCHENKON

## Adventsmittagstisch 2022

Früher gedacht als freier Tag für die Mamas zum Weihnachtsgeschenke in aller Ruhe besorgen- und heute vielleicht noch für den gleichen Zweck verwendet? Am Montag, 28. November 2022 durfte der Elternrat Schenkön endlich wieder den beliebten Adventsmittagstisch durchführen. 146 Schulkinder waren eingeschrieben und wollten verköstigt werden.

Um 8.00 Uhr waren die beauftragten Eltern am Einkaufen der letzten frischen Sachen und um 9.00 Uhr trafen sie sich pünktlich zum Briefing in der Küche des Begegnungszentrums. Dies der Tagesstart für die Frauen des Elternrats. Als die Infos durchgegeben waren, hiess es; Achtung fertig los! Die Tische mussten mit den schönen Dekorationen der Schüler und dem Geschirr gedeckt werden, die 20 kg Fleischkäse in den Ofen geschoben und die 15 kg Makkaroni-Teigwaren im grossen Becken gekocht werden. Immer wieder gab es Spione, die probierten, einen verstohlenen Blick durchs Küchenfenster zu werfen, um herauszufinden, was es denn Gutes zum Essen geben könnte...Lehrer und Schüler waren am Werweissen. Bis zur Pause hin hiess es; Rüebli spitzen, Gurken und Peperoni waschen - damit die Schülerinnen welche nach der Pause zu uns an den Rüsttisch stiessen, alles Gemüse schneiden und als Dipp-Vorspeise drapieren konnten. Um 11.00 Uhr durfte sich dann der Elternrat stärken und konnte das tolle Menue schon mal vorgeiessen. Um 11.45 Uhr wurden dann die Kindergärtler abgeholt und an ihre Tische gebracht, wo sie den Vollservice von drei Elternratsfrauen geniessen durften. Auch die anderen Kids durften sich einen Platz aussuchen und schon ging es los- «essen...essen...essen!»

Die hungrigen Mäuler wurden zu Beginn mit dem Gemüse-Dipp versorgt und schon kurz darauf hiess es: Anstehen bei den beiden Essensausgaben. Geschöpft wurden Makkaroni, Fleischkäse und eine feine Sauce, welche nach der Aussage von einem der Mädchen, eine Million Sterne verdiente. Dass es schmeckte, merkte man auch am mehrmaligen Teller füllen vieler Lernenden.

Auch «Heja, das Fleisch esch super, könn ech ned, was esch das? S' Mami muess das oumol choche» war eine andere positive Antwort auf die Kochkünste unseres Chef-Koch Andi Nyffenegger und seiner Gehilfin Hanny Corrado. Nach der Hauptmahlzeit gingen die KiGärtler in die Bibliohek, um zwei schöne Adventsgeschichten vorgelesen zu bekommen. Die Grösseren durften sich in der Turnhalle und auf dem Fussballplatz austoben oder gemütlich im Chillecken etwa lesen und Spiele machen. Währenddessen arbeitete die Kü-



chencrew und einige wunderbare Schülergehilfen am Abtischen, dem neu Eindecken der Essplätze und am Bereitstellen der Fassstrasse für das Dessert.

Pünktlich um 13.00 Uhr waren alle wieder im Saal versammelt und wurden mit 18 Liter Vanille- und Schogigcreme, mit Meringues und Rahm verwöhnt. Und selbstverständlich blieb keine Creme und kein Bröseli Meringues zurück, alles wurde rübis und stübis weggefuttern. So lieben wir das!

Ein grosses Dankeschön an alle, welche zu diesem gelungenen Mittag beigetragen haben - danke an die Kids für die schönen Feedbacks, den SchülerInnen welche uns unterstützt haben, dem Hauswartteam und vor allem unseren beiden Küchenfeen, welche dieses grosse Menue mit uns vorbereitet haben. Danke Andi und danke Hanny und danke Elternrat! «Mega fein, beide Daumen hoch!» wurde uns noch ein paar Mal auf dem Pausenplatz zugerufen.



# ER IST DER BELIEBTESTE MANN DER WELT

«Lieber Weihnachtsmann: Wir müssen reden!»

## INTERVIEW MIT DEM BEKANNTESTEN MANN DER WELT

Kein Mann der Welt ist beliebter, keiner bekannter – der Weihnachtsmann verzückt auch in seinem vorge-rückten Alter Jung und Alt. Im Exklusivinterview verrät er mehr über sich und seinen Job. Und was die Weih-nachtsmänner mit dem Black Friday zu tun haben. Auf Xi Jinping und Kim Jong-Un ist er schlecht zu sprechen.

**Frage:** Lieber Weihnachtsmann, wie lebt es sich wäh-rend der vorweihnachtlichen Zeit in deiner Funktion? Ich nehme an, du bist aktuell ein sehr gefragter Mann.

**Weihnachtsmann:** Das ist in der Tat so. Die ganze Welt will momentan etwas von mir. Kinder wollen eine Playstation, Erwachsene ein E-Bike, Eltern folgsame Kinder und Politiker sogar den Weltfrieden. Du siehst, mir geht die Arbeit nicht aus. Ich bin von morgen früh bis abends spät beschäftigt. Wenn ich mich auf mein Rentiertaxi setze, fragt mich Rudolph – du weisst ja, das Rentier mit der roten Nase - jeweils: «Wohin soll es denn diesmal gehen?». Dann antworte ich einfach: «Flieg irgendwohin, es spielt keine Rolle wohin genau. Ich werde überall gebraucht!»

**Frage:** Das tönt ja direkt nach vorweihnachtlichem Stress! Wird es dir manchmal nicht auch zu viel? Noch nie Burn-out-Symptome verspürt?

**Weihnachtsmann:** Im Gegenteil! Du weisst ja, dass viele an der Aufgabe wachsen. Dies ist auch bei mir so. Wenn ich sehe, wieviele Menschen ich glücklich ma-chen kann, ist der ganze «Stress» bald vergessen. Und Motivation für mich und für uns alle, weiterzumachen.

**Frage:** Eigentlich gibt es ja nur einen Weihnachts-mann. Aber überall sieht man dich nun in der Vorweih-nachtszeit. Wie ist das möglich, du kannst ja nicht über-all gleichzeitig sein?

**Weihnachtsmann:** In der Tat hast du recht. Ich wur-de halt mit Anfragen und Aufträgen dermassen über-häuft, dass ich Angestellte suchen musste. Die sind alle gleich gekleidet wie ich und treten als meine Klone auf. Ähnlich ist es dem Samichlaus auch ergangen. Wir sind quasi die Opfer des eigenen Erfolges.

**Frage:** Wir wissen, dass du in einer Zeit geboren wur-dest, als noch niemand von geregelten Arbeitszeiten und Berufsauftrag gesprochen hat. Habt ihr denn keine «Weihnachtsmännervereinigung», die sich gegen sol-che ausufernde Arbeitszeiten stemmt, die ja schon fast an Ausbeutung erinnern?



**Weihnachtsmann:** Selbstverständlich, wir haben sogar eine Weihnachtsmännergewerkschaft. An un-serer jährlichen Generalversammlung, die jeweils am 21. Juni auf dem Nordpol stattfindet (dann ist es dort ja 24 Stunden lang Tag und wir können tagen, ohne un-ser CO2-Konto zu belasten, weil wir kein elektrisches Licht brauchen), stand das Thema der Arbeitsbelastung auch schon auf der Traktandenliste. Wir meinen aber: Weihnachtsmann ist eine Berufung und kein Beruf. So wie ein guter Polizist oder ein guter Lehrer ist auch ein Weihnachtsmann 24/7 im Einsatz. Also einfach immer.

**Frage:** Heute bist du für die ganze Welt zuständig. Ei-gentlich stammst du ja vom amerikanischen Kontinent, sollst unterdessen aber auch Schweizer, Chinesen und Afrikaner glücklich machen. Ist das mit der Woke–Be-wegung zu vereinbaren?

**Weihnachtsmann:** Mein lieber KONTAKT-Redaktor – es gibt ja auch Menschen ausserhalb von Schenkon, die den KONTAKT lesen. Eifrige und flinke Hände ver-packen und verschicken euer Infomagazin scheinbar in die halbe Welt, zumindest nach Sursee und Geuensee. Warum soll ich denn nicht andere Leute auch glücklich machen? Eben!

**Frage:** Bei aller Wertschätzung und Dankbarkeit für deine Arbeit – so ganz zeitgemäss seid ihr Weihnachts-männer schon nicht. In Zeiten von Gender – Gerechtig-keit sollte doch eine klare Quotenregelung her, meine ich. War dies auch schon ein Thema bei euch auf dem Nordpol?

**Weihnachtsmann:** Ich kann dir versichern, dass wir Weihnachtsmänner dem weiblichen Geschlecht durch-aus zugetan sind (Ha ha ha)!

Wir wissen, dass Frauen bestimmt eine Bereicherung



wären. Sie sind ja empathischer als wir Männer und könnten sich besser in Kinder, Eltern und Politiker hineinfinden. Wir haben dies schon oft besprochen, bisher sind die entsprechenden Anträge aber immer an unseren Bedenken gescheitert. Zuerst einmal sollte der Weihnachtsmann eine tiefe Stimme und einen langen weissen Bart haben. Da müssen halt die meisten Frauen passen. Zudem gibt es auch logistische Probleme: Wir müssten am Nordpol den Garderobensektor erweitern. Du weisst ja, dass der Nordpol genau genommen nur ein Punkt ist. Zudem schwindet wegen der Erderwärmung das Eis und die Fläche wird auch real immer kleiner. Wenn weibliche und männliche Weihnachtsmänner sich in derselben Garderobe an- und umziehen müssten, wäre eine pünktliche Auslieferung der bestellten Geschenke nicht mehr gewährleistet. Dabei steht genau dieser Punkt zuoberst in unserem Leistungsauftrag.

**Frage:** Es scheint also, dass die Moderne an euch nicht vorbeigegangen ist. Bei den Geschenken seid ihr auf der Höhe der Zeit. Geliefert werden ja die neusten Modelle von I-Phone, Staubsauger und ...

**Weihnachtsmann unterbricht:** Entschuldige, jetzt muss ich einschreiten. Staubsauger liefern wir schon länger nicht mehr. Vor ein paar Jahren wurde ein Mann physisch mit dem Wallholz angegriffen, als wir seiner Frau im Auftrag ihres Mannes an Weihnachten einen Staubsauger überbringen mussten. Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Friedens. Da passen diese Aktionen nicht dazu. Also stehen solche Geschenke nicht mehr zur Auswahl. Dafür haben wir Weihnachtsmänner den Black-Friday eingeführt. Mit grossem Erfolg, meine ich.

**Frage:** Einspruch genehmigt. Eigentlich wollte ich was anderes fragen. Wie werden die Wünsche an euch herangetragen? Analog oder auch digital?

**Weihnachtsmann:** Es gibt immer noch viele Kinder, die ihren Wunsch – unterdessen sind es oft mehrere Wünsche – auf einen Zettel schreiben und in der Vorweihnachtszeit aufs Fensterbrett legen. Grosse Freude bereiten sie uns, wenn sie noch eine Zeichnung dazu machen. Dann erreichen auch erstaunlich viele Briefe den Nordpol. Leider sind gerade aus der Schweiz viele unterfrankiert. Dann müssen wir die zehn Rappen, die das Porto aufgeschlagen hat, aus unserem eh schon knappen Budget berappen. Wir müssen im nächsten Jahr unbedingt diesbezüglich eine Kommunikationsoffensive planen. Die grosse Mehrheit setzt heute aber auf die digitale Form. Ich möchte hier nur WhatsApp und Telegram erwähnen. Wir schätzen aber auch bei dieser Form, wenn noch was Persönliches dazu geschrieben wird. Es gibt halt Kinder und Erwachsene, die einfach einen Printscreen ihres Wunsches schicken

mit dem Vermerk «zu liefern an...». Das scheint uns doch ein bisschen minimalistisch zu sein.

**Frage:** Kramen wir ein bisschen in deinem Nähkästchen. Welches waren die bizarrsten Wünsche, die an dich herangetragen wurden?

**Weihnachtsmann:** Es ist schon so, dass wir zuweilen mit kuriosen Wünschen konfrontiert werden. Bleiben wir ein bisschen in deinem Dorf. Da war mal jemand aus Schenkon, der wollte, dass wir bei seinen Nachbarn die Bäume zurückschneiden, damit sie den Pilatus wieder sehen könnten. Aktuell ist bei euch das Ganzjahresschwimmen grosse Mode. Da wollte jemand den Sempachersee ganzjährig auf 24°C geheizt haben. Wir folgen zwar dem Motto «Unmögliches erfüllen wir sofort, Wunder dauern etwas länger». Aber gerade beim See und bei Gärten sind wir sehr zurückhaltend. Wer möchte sich schon mit «Pro Sempachersee» oder erbosten Nachbarn anlegen? (Ha ha ha)

**Frage:** Gelangen auch mal Politiker an dich?

**Weihnachtsmann:** Ja schon. Ich kann dir aber versichern, dass die Politiker bei euch, vor allem auch in Schenkon, ihre Aufgaben selbst lösen wollen. International gibt es aber durchaus Anfragen. Greta Thunberg etwa wollte die Erderwärmung auf maximal 0.5°C begrenzen. Wir Weihnachtsmänner sind aber der Ansicht, dass wir auch einen pädagogischen Auftrag haben. Das heisst, die Menschen sollen für ihr Handeln die Verantwortung übernehmen. Xi Jinping und Kim Jong-Un verlangten eine Unterredung mit uns und wünschten die totale Kontrolle über ihre Völker. Wir gingen natürlich nicht darauf ein und schickten die Beiden unverrichteter Dinge wieder nach Hause. Nicht ohne ihnen vorher die Leviten gelesen zu haben. Leider erreichen sie ihre Ziele scheinbar auch ohne uns.

**Frage:** Die Säkularisierung schreitet voran. Aus der Luzerner Kantonsverfassung soll nicht gerade der Weihnachtsmann, aber immerhin der liebe Gott gestrichen werden. Von ihm habt ihr ja bisher den Leistungsauftrag. Gibt es euch in ein paar Jahren noch?

**Weihnachtsmann:** Ich weiss, dass sich die Zeiten ändern. Aber wegen uns musst du dir keine Sorgen machen. Unsere Dienste sind immer gefragt. Immer mehr sogar, wage ich zu behaupten. Mit dem lieben Gott regeln wir den Leistungsauftrag einfach administrativ. Den eigentlichen Auftrag erhalten wir aber von Kindern, Eltern, Erwachsenen und Politiker. Das werden sie auch in weiteren 2022 Jahren noch tun. Und wir werden ihre Wünsche – zumindest, wenn wir es können und wollen – auch dann gerne erfüllen.

**Interview: KONTAKT Schenkon**

# SCHENKONER AWARDS

Am Jahresende werden schweizweit Awards an Persönlichkeiten oder Gruppierungen verliehen, welche durch besondere Leistungen oder Handlungen nationale Verdienste erworben haben.

Auch in unserer Gemeinde stehen Menschen, Gruppierungen, Institutionen durchs Jahr hindurch mit ihrem Tun im Rampenlicht, damit sich Schenkön als Dorfgemeinschaft positiv weiterentwickeln kann. Teils sind Personen-Gruppierungen im Vordergrund, teils sind dies Menschen, welche ganz bescheiden im Hintergrund ihren Dienst für die Gemeinde und die Dorfgemeinschaft tun.

Einigen von diesen Menschen, Gruppierungen möchten wir für ihren wichtigen Beitrag im 2022 unsere eigenen Schenkön Awards zusprechen und ihnen für ihr Tun DANKESCHÖN sagen. Die Auswahl ist spontan ohne grosses Evaluationsverfahren getroffen worden.



an die **Wandergruppe Aktiv 60 Plus** für die monatlichen sportlichen Aktivitäten. Die ergiebigen Wanderungen sorgen dafür, dass unsere ältere Generation weiterhin fit und zwäg bleibt. Die Wanderleiter erhalten ein Extra-Award.



an das **Restaurant OX'n** für das fünfjährige erfolgreiche Wirken in ihrem trendigen und gehobenen Gastrolokal. Soeben wurde das OX'n-Team von Gault-Millau mit 14 Punkten (+1) ausgezeichnet.



an **Fabiano Wey** für das sehr gute Abschneiden an der WM und im WC im Paracycling. So wurde sein Ehrgeiz in Kanada bei der WM mit zwei sechsten Rängen und beim WC mit einem Podestplatz belohnt.



an **Antonio Hautle** zur Wahl als neuer Ratspräsident der Katholischen Kirchgemeinde Sursee und Region. Der Voraus-Awards möge Inspiration sein zu Reformen in der Katholischen Kirche.



an die **Macher der neuen Kulturtag Schenkön**. Nach den grossen Erfolgen der früheren Kulturgruppe versucht die neue Gruppe mit Comedy – Militärkonzert – Oktoberfest Schenköns Kultur-Dasein wieder zu beleben.



an das **Napoli Stories** zur Eröffnung des «Zellfeld». Schenkön ist froh, mit dem Zellfeld-Restaurant die Gastronomie im Dorf mit Köstlichkeiten und Flair aus dem Süden erhalten zu können. Der Voraus-Awards möge für das Team Motivation bedeuten.



an **Sepp und Lotti Stöckli** zu ihrer zehnten Filmpremiere in Schenkön. Der Film beleuchtete die Wohnsituation unter verschiedenen Gesellschaftsschichten anhand der Genossenschaftssiedlung «Teiggi» Kriens.



an **Unternehmen und Firmen mit Sitz in Schenkön** bzw. mit Bezug zu Schenkön, welche im 2022 ein rundes Jubiläum feiern konnten. Sie sorgen für eine gute soziale Absicherung für viele Hunderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.



an **Livio u. Nadja Wenger** für die Teilnahme an den olympischen Winterspielen in Peking. Zwar gab es keine Medaillen (7./10. Rang), aber die Geschwister sind Schenköns internationale Botschafter der besonderen Art.



an die **Umweltschutzkommission** für ihr engagiertes Wirken. Im Trend der Zeit versucht die Kommission mit Vorträgen, Kursen, Publikationen die Bewohner vor Ort zu vermehrtem und bewusstem Umweltverhalten zu motivieren.



an die **Kirschgarten-Macher** für die Umsetzung der zweiten Bauetappe. Dort entstehen zwanzig Wohneinheiten für junge Familien aus Schenkön und Region. Möglich macht dies die FDP, die Liberalen mit ihrer lancierten Gemeindepetition.



an den **Musikverein** mit Dirigent Philipp Ugolini für den grossen Erfolg am Kantonalen Musikfest im Emmen (erster Rang Parademusik). Mit dem Adventskonzert vom 11. Dezember geht die Ära des Dirigenten leider zu Ende.

Wir wünschen Ihnen liebe Schenkönnerinnen und Schenköner ein gutes neues Jahr mit Inspiration, dass Sie im 2023 eigens den einen oder anderen Award an Menschen in Ihrer näheren Umgebung verleihen können.

# THOMAS MEIER UND RAPHAEL WYSS

## auf der FDP-Liste für die nächsten Kantonsratswahlen

Im Frühjahr 2023, ganz genau am 2. April, wählt das Luzerner Stimmvolk den Regierungsrat und das 120-köpfige Kantonsparlament. Wenn man den nationalen Wahlprognosen Glauben schenken darf, dann werden die Liberalen an diesen Wahlen zu den Gewinnern gehören. So sind aktuell alle Parteien damit beschäftigt, ihre Wahlstrategien zurecht zu legen und ihre Kandidatinnen und Kandidaten zu nominieren.

An der kürzlich stattgefundenen Parteiversammlung der FDP Die Liberalen Schenkön legten die Anwesenden ihre innergemeindlichen Nominierungen fürs Ticket dieser Wahlen vom kommenden Frühjahr fest.

Die Ausgangslage präsentierte sich für die Partei sehr komfortabel.

Denn der bisherige Schenköner Kantonsrat **Thomas Meier** ist bereit, sich für seine zweite Amtsperiode von vier Jahren wieder zur Verfügung zu stellen. So wurde folglich dieser Nominationsbeschluss am Parteabend der Liberalen zu einer reinen Formsache. Thomas Meier konnte sich in seiner ersten Legislatur bereits mit guten Vorstössen in Szene setzen. Schwergewichtig politisiert er für: gute Rahmenbedingungen für KMU, Verbesserung des ökologischen Fussabdruckes, Stärkung der dualen Berufslehre. Für Furore sorgte Meier ganz kürzlich, als er mit einer dringlichen Anfrage die Regierung aufforderte, sich im Aktionärsstreit beim FC Luzern vermittelnd einzusetzen.



Thomas Meier ist 47-jährig, Betriebsökonom FH, CEO und Mitinhaber der Lehner Versand AG, Schenkön. Die Lehner AG beschäftigt 300 Mitarbeitende.

Wahlen gewinnt man angeblich mit einer vollen, starken und ausgewogenen Kandidatenliste. Die Schenköner Liberalen sind in der guten Lage, für die Wahlen ins Kantonsparlament sogar eine zweite Persönlichkeit zu portieren.



**Raphael Wyss**, 55-jährig, seit zehn Jahren Mitglied des Gemeinderates von Schenkön, ist bereit, sich aufs Wahlticket für die Kantonsratswahlen zu setzen. Der erfahrene Kommunalpolitiker leitet im Gemeinderat das Ressort Bildung und Kultur. Im Bildungsressort darf er mit den ausgezeichneten Schenköner Lehrpersonen in Anspruch nehmen, dass das Schulwesen vor Ort auf hohem Niveau geführt wird. Im Bereich seines Ressorts «Gemeindeliegenschaften» kommt seine Machermentalität stark zum Ausdruck. Denn nach dem kürzlichen Sporthallenbau steht demnächst auch der Neubau eines neuen Schulhauses bevor.

Raphael Wyss ist Drogist HF und Inhaber der Drogerie Parfümerie Wyss AG, Sursee.

Mit den beiden Einheimischen Thomas Meier und Raphael Wyss schickt Schenköns FDP Die Liberalen zwei starke Persönlichkeiten ins Rennen um die Sitze im Luzerner Kantonsparlament.

## Liebe Schenkonerinnen und Schenkoner

Im Namen der Mitglieder des Vereins Gewerbe Schenkon möchten wir ein grosses Dankeschön an unsere treuen Kunden aussprechen. Nur dank ihren Einkäufen und Dienstleistungsbezügen ist ein Gewerbeleben in Schenkon möglich.

Der Vorstand bedankt sich seinerseits bei allen Vereinsmitgliedern für die aktive Teilnahme an den diversen Anlässen und Veranstaltungen, welche wir im Jahr 2022 durchführen konnten.

Wir wünschen allen frohe Festtage und für das neue Jahr vor allem gute Gesundheit und eine Fülle glücklicher Momente.

Im Namen des Vorstandes, Urs Schocher  
Präsident Verein Gewerbe Schenkon



Verein  
Gewerbe  
Schenkon

Amrein AG - a&f systems ag - AIR FIVE AG - Malergeschäft Arnet GmbH - Atelier WM GmbH - Ambiance Küchen Bäder AG - Paul Arnold AG - Anthego - Bossart Consulting GmbH - Bastel & Deko Paradies - BeautyMedCenter - Bootschule Sursee - Boutique la Gioia - breitengrad 47 - Calitime AG - Carrosserie Fischer AG - Centralgarage Sursee AG - Coiffeur Zellfeld - Coiffure Anita - Concordia - Convicta Treuhand AG - Eggerschwiler Pius - H. Estermann Bau AG - EPZ GmbH - fachwerk Kommunikation AG - Frei + Bättig Elektro AG - Ganter Suisse AG - GG Premium-Lacke GmbH - Grüter Hans AG - HERZOG Kerzen AG - hbTec AG - Haas Max Reinigungssysteme AG - Garage Heller AG - Holzhandwerk Baumgartner - Hunkeler Partner Architekten AG - ig-privileg-PLATINUM privat-finanz AG - Jumbo Schenkon - Bootfahrschule Kaufmann - Kost + Partner AG - KITA Sonneschiin - Kodek GmbH - Cafe Koller AG - Kollerhuus - Lehner Versand AG - Fahrschule Liechti - LBG Sursee, Architektur + Bau - Luzerner Kantonalbank - Leuenberger Architekten AG - Level-Up Therapie GmbH - Lüscher & Partner Elektro AG - Massagepraxis Esther Gasser - M4fit Praxis und Seminare GmbH - Muff Bauteile AG - MBC Taeschler - Die Mobilier - Möbel Schaller - OX'n Gastro AG - Partner Treuhand AG - Papierama GmbH - Pavese AG Präzisionsmechanik - Peter Haustechnik GmbH - Pfister Rechtsanwälte - Partnerplan AG - PM Bauspenglerei AG - Personal Sigma Sursee AG - Rast Architektur - Radsport Thalmann AG - R & D Herrenmode - Restaurant Bahnhöfli - rb druck ag - Rodday Schweiz AG - Rema Immo & Treuhand - Raiffeisenbank Luz. Landschaft NW - Surseer Woche AG - Sigmatic AG - Sport & Welfare GmbH - Stierli-Bieger AG - STS Elektro AG - Tomy-Connect GmbH - Carrosserie Trüssel - TC Sempachersee AG - Trevus AG - Vici AG International - Weingut DeinWein vom Römerweg - Weinbau am Tannberg - Woche-Pass AG - wyss-jenni GmbH - Drogerie Wyss AG - Marcel R. Bühlmann - Fritz Hüsler - Patrick Ineichen - Hans Peter Kuster - Hanspeter Marti - Gerold Meier - Margrith Renfer - Erika Sahli - Josy Stirnimann - Bruno Stocker - Markus Strobel - Philipp Vogel

# VIEL EXOTIK AM JAHRESKONZERTS DES MV

*Erster Auftritt des Musikvereins Schenkon nach fast drei Jahren*



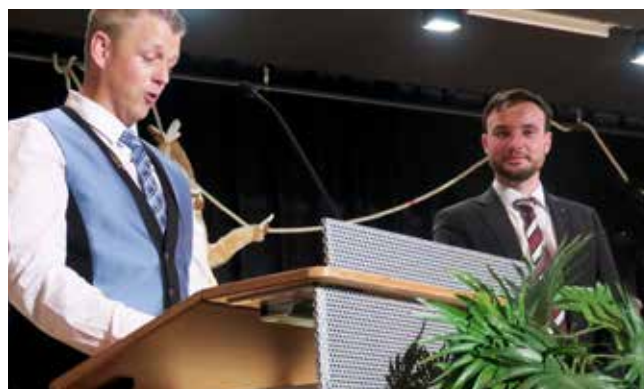
Nach kurzer Vorbereitungszeit lud der Musikverein Schenkon Ende Oktober im Begegnungszentrum zum verschobenen Jahreskonzert. Es war eine stimmungsvolle Reise durch eine exotische Welt. Und es war auch das letzte Jahreskonzert mit Dirigent Philippe Ugolini.

Nach der Pandemie ist wie vor der Pandemie. So könnte man eine bekannte Redewendung bemühen – einfach umgekehrt. Denn der Musikverein Schenkon liess nichts davon spüren, dass über zwei Jahre lang das Vereinsleben sehr stark eingeschränkt bis zum Teil unmöglich war. Denn die 31 – mehrheitlich jugendlichen – Mitglieder des Harmonieensembles versprühten viel Lebensfreude und Lust am Musizieren. Nachdem ein Ende der harten Restriktionen vorhersehbar war, wagte sich der MV Schenkon an die Planung des Jahreskonzerts. Statt wie es die Tradition so vorsieht, sollte es halt im Oktober stattfinden. Die Vorgabe, innert drei Monate einen Auftritt auf die Beine zu stellen, war zweifellos sportlich. Doch der Verein ging mit viel Elan an die Aufgabe und begeisterte das Publikum, das so lang darauf hatte warten müssen – genau genommen 1048 Tage, wie Stephanie Zürcher, die durch das Konzert führte, präziserte.



## EXOTISCHE KLÄNGE

Die fremdländischen Klänge kamen bei den Zuhörern überaus gut an. Nach dem musikalischen Aufwärmen mit «Welcome to the Jungle» durfte sich in «Africa» das Blech ein erstes Mal in Szene setzen. «Serengeti» von J. Higgins ist ein Werk, welches auf traditionellen Volksliedern aus Zentral-Afrika mit markanten synkopischen Rhythmen beruht. Die Musikerinnen und Musiker bestanden die Anforderung mit Bravour. Ganz vom Rhythmus lebt das Stück «Bongo Dancing» von I. Kouwenhoven. Hier begeisterten Severin Graber und Roman Berther mit einem überzeugenden Soloauftritt. Nach viel Applaus gab es hier eine erste Zugabe. Zum Abschluss der ersten Teils gab es im Dschungel eine überraschende Begegnung mit Robin Hood (Michael Kamen).



Nach der Pause trat das Schlagzeugensemble zu «African Wind» des deutschen Komponisten Eckhard Kopetzki vor das Publikum. Anja Schöpfer, Marc Spitaleri und wiederum Roman Berther und Severin Graber intonierten das stimmungsvolle Werk sehr einfühlsam und ernteten viel Applaus für ihre Darbietung. Nach dem ehemaligen Italo-Disco-Song Tarzan Boy von M. Bassi gab es ein Wiedersehen mit dem deutschen Musiker Bert Kämpfert. Der «Meister der leichten Muse» war angetan von den afrikanischen Rhythmen und liess sie in mehrere seiner Songs einfließen. Zum Abschluss des Konzertes ertönte mit «Can you feel the love tonight» von Elton John aus dem Film The Lion King. Als erste Zugabe gab es mit «Probier's mal mit Gemütlichkeit» aus dem Dschungelbuch eine weitere Filmmelodie und zum definitiven Abschluss mit «Jungle Dixie» des Berners Mario Bürki einen schweizerischen Song.

## GROSSE ERLEICHTERUNG

Die Freude über das gelungene Konzert war allenthalben sicht- und spürbar. Präsident Rafael Stöckli sagte denn auch, dass die Vorfreude auf den ersten Auftritt seit fast drei Jahren gross gewesen sein. Er erwähnte auch den Erfolg am 30. kantonalen Musikfest im Juni

dieses Jahres. Und er durfte fünf neue, junge Mitglieder begrüßen. Silvan Lattion seinerseits dankte dem Präsidenten für das grosse Engagement, das dieser seit Jahren für den Verein leistete. Der scheidende Dirigent Philippe Ugolini lobte nebst dem Präsidenten die Mitglieder und vor allem die sehr gut funktionierenden Strukturen. Während und nach der Pandemie seien diese gut spürbar und vor allem sehr hilfreich gewesen.

**Text und Fotos: Lukas Bucher**



# WANDERGRUPPE SCHENKON AKTIV 60 PLUS

## IM SOLOTHURNER JURA UNTERWEGS

Am Dienstag, 13. September gings mit zwei Autos Richtung Solothurn. Das Ziel war ein Teil des Jura Höhenweges. Wir starteten einen Rundweg Balmberg, Weissenstein zurück zum Parkplatz Balmberg. Mein Bruder Bruno, der diese Umgebung bestens kannte, begleitete uns. Beim Hinter-Weissenstein genossen wir den Apéro mit Sicht auf die Stadt Solothurn und die Berner Alpen. Leider war die Weitsicht nicht so, wie wir es gerne gehabt hätten.



Doch dann beim Restaurant Weissenstein meldete sich die Sonne und wir konnten einen Panorama-Blick vom Säntis bis Montblanc geniessen. Weiter gings bei angenehmer Steigung zum Balmfluhchöpfli. Vor dem Balmfluhchöpfli hatten wir die letzte anspruchsvolle Steigung vor uns. Wir besprachen den Weg hinauf und alle wagten diese letzte Hürde zum Chöpfli. Dann waren alle stolz, dass sie es geschafft hatten und zur Belohnung einen tollen Blick geniessen konnten. Es ist einer der höchsten Punkte Solothurns. Zum Abschluss genossen wir den wohlverdienten Trunk beim Restaurant Mittler-Balmberg.

Ohne grossen Stau gings heimwärts nach Schenkon. Müde und zufrieden verabschiedeten wir uns.

**Wanderleiterin: Marlis Hess**  
**Text und Foto: Marlis Hess**

## DIE HERBSTWANDERUNG FÜHRTE AUF DEN MENZBERG.

So lautete diese Ausschreibung. Die Route lautete Dorf-Chelematte-Fuchsloch-Wydebach-Oberen-Schmitewald-Dorf. Am Dienstag, 11. Oktober trafen wir uns auf dem Gemeinde Parkplatz, wo uns der Wanderleiter Josef Wilhelm begrüßte. Wir fuhren mit den Autos nach Menzberg zum Ausgangspunkt.



Durch die Wohnsiedlung Menzberg führte uns der Weg Richtung Wald, Fuchsloch. Schon bald hörten wir Schüsse von den Jägern, die auf der Jagd im Fuchsloch waren. Das Ergebnis von einem Jäger erlebten wir hautnah. Ein Reh und ein Fuchs. Die stolze Beute! Weiter stiegen wir hoch zum Rastplatz, bei einer Waldlichtung zum wohlverdienten Apéro. Auf dem Weg lief der eine rechts, der andere links. Sie rochen die Pilze und waren erfolgreich. (Das Abendessen war gesichert.)

Beim höchsten Punkt unter einem Baum Richtung Napf verpflegten wir uns bei einem kalten Wind. Er erlaubte uns nur eine kurze Rast. Dafür war die Aussicht genial. Die eine Seite den Jura, die andere Seite die Pilatuskette. Da das Restaurant Menzberg geschlossen war, kam Josy auf die geniale Idee, auf der Rückfahrt im Cafe Steiner (einer guten Kollegin) in Menznau einen Café oder einen Tee zu geniessen. Aufgewärmt

wollten wir uns auf den Heimweg begeben, als Anita, die Chefin und Kollegin von Josy uns mit einem Prosecco überraschte! Ganz herzlichen Dank! Gutgelaunt und aufgewärmt begaben wir uns zurück nach Schenkön. Herzlichen Dank Josef für diese tolle Wanderung!

**Text und Foto: Marlis Hess**

## RUND UM SCHENKON

### Kleine Wanderung am Freitag, 02.11. 2022

Alle Bemühungen waren umsonst, ich habe keine weihnächtliche Wanderung in unserer Nähe gefunden. Der grosse Aufwand oder die Appellation Strom zu sparen?? Doch auch so trafen wir uns 15 Wanderfreudige um 13.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Wir konnten uns vor dem Chalet bei Sonnenschein zum obligaten Gruppenfoto aufstellen. Via Lehnstrasse bis zum Greuelbach, durchs Quartier Sonnmatte, Dorf, Unterdorf, über die Autobahnbrücke bis zum Mariazell. Dort gehört das Anzünden von Kerzen dazu. Zurück in Schenkön die obligate Einkehr: Im Café Koller wurden wir erwartet und wir liessen bei Kaffee, Tee und Kuchen den schönen Spaziergang ausklingen.



**Text: Theresia Trüssel / Fotos: Esther Hasler**

## VON BEROMÜNSTER ÜBER DIE WALDKATHEDRALE NACH RICKENBACH

### Kleine Wanderung am Freitag, 11. November 2022

Wettertechnisch habe ich die Wanderung um eine Woche verschoben und nicht an die Gansabhauete gedacht.... Eine kleine Gruppe besammelte sich auf dem Gemeindeparkplatz. Mit dem Postauto liessen wir uns bis Gunzwil Linde transportieren. Dort starteten wir die Wanderung Richtung Waldkathedrale. Durch den herbstlich bunten Wald ging es auf die Anhöhe, mit dem ersten Halt auf dem Bänkli, mit Blick nach vorne und in den Wald. Die Steinschlange, mit vielen bunt bemalten und verzierten Kunstwerken konnten wir trotz dem vielen Laub bestaunen. Dies ist ein Projekt, das in der Coronazeit seinen Anfang nahm.



Weiter ging es beim Gemüsebauer Galliker vorbei, Richtung KKL, Kunst und Kultur Landessender Beromünster. Das Gebäude wirkte verlassen, nur die Holzfigur hält die Stellung. Beim Weiler Kagiswil erfreuten wir uns an den vielen Blumen ums und am Haus, die immer noch am Blühen sind. In der Dorfwirtschaft in Rickenbach ging es fastnächtlich zu und her. Wir durften uns in der Käse Competent bei Kaffee, Lebkuchen und Berliner verwöhnen und mit dem Postauto wieder zurück chauffieren lassen.

**Text: Theresia Trüssel, Foto: Esther Hasler**

### EINE REISE INS HINTERLAND VON ZELL NACH HUTTWIL

Wanderung vom Dienstag, 8. November 2022

Diese schöne und abwechslungsreiche Wanderung führte uns von Zell nach Huttwil. Das Wetter spielte optimal mit und unser Wanderleiter Fritz Gut begrüßte sechzehn gut gelaunte Wanderinnen und Wanderer. Freudig stellte er uns in der kurzen Begrüssung die Wanderung in seinem Hinterland mit ein paar Eckdaten vor.

Zunächst ging's nach Zell bis zum Parkplatz des Hotels Sonne. Von da aus führte unser Weg in sanftem Auf und Ab, teilweise entlang dem Grenzpfad Napfbergland, dem Jakobsweg und dem Holzwunderweg Chilchwäldli Richtung Huttwil.



Dieser Holzwunderweg wurde 2021 eröffnet und auf einer Strecke von knapp drei Kilometern können 17 wundervoll geschnitzte Holzfiguren bewundert werden. Zu den Figuren wurde eine unterhaltsame Geschichte für gross und klein geschrieben, welche einen Besuch sehr lohnend macht. Start ist beim Schützen-



haus Ufhusen. Beim Eingang zum Holzwunderweg steht die imposante Jakobsleiter, bei der die Engel, laut Bibeltext, eine Leiter zu Jakobus herunterliessen, damit dieser in den Himmel steigen konnte.

Auf dem Grillplatz Chilchwäldli war Zeit für unser Picknick und wir genossen auf den Ruhebänkli die einmalige Aussicht. Von da ging's vorbei an herrschaftlichen und gut erhaltenen Bauernhäusern, durch Wälder und über Land Richtung Huttwil, unserem Zielort.

Im Restaurant Bahnhof reichte es noch für eine verdiente Pause, bevor wir dann kurz vor Vier den Zug Richtung Zell bestiegen.

Ganz herzlichen Dank Fritz für die perfekte Organisation, die vielen zusätzlichen Informationen und die sehr schöne Wanderung. Deine Begeisterung und deine Liebe für die Schönheiten des Hinterlandes konntest du den ganzen Tag nicht verbergen. Es war einfach toll.

**Text und Fotos: Christine u. Walter Kronenberg**

### DATEN AKTIV 60 PLUS

#### Kurze Wanderungen (jeden 1. Freitag im Monat)

6. Januar 2023

Treffpunkt 13.30 Uhr Gemeindehaus / Kontaktperson Theresia Trüssel, 078 629 73 35

#### Lange Wanderungen (jeden 2. Dienstag im Monat)

10. Januar 2023

Treffpunkt wird mittels separater Einladung bekannt gegeben

Kontaktperson Peter Kaufmann, peter.kaufmann47@bluewin.ch, 041 921 48 85 / 079 287 36 32

#### Fitgym für Senioren und Seniorinnen

Jeden Donnerstag

Jeweils 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Turnhalle Grundhof, Kontaktperson Alice Lukács, 079 675 66 91



# ABSCHIED VOM DIRIGENTEN

## Abschlusskonzert von Philippe Ugolini

Nach mehr als elf Jahren, in denen er den Musikverein erfolgreich geführt hat, verabschiedete sich der bisherige Dirigent Philippe Ugolini mit einem stimmungsvollen Adventskonzert. Höhepunkte in diesem gab es mehrere – unter anderem ein Duett der Solistin Akemi Neurohr mit dem scheidenden Dirigenten, in dem dieser als Sänger brillierte.



Nach Sambamässig angehauchten Konzertbeginn («Memories of Sao Paulo») kam mit dem Antikriegslied «Stop the cavalry» definitiv weihnächtliche Stimmung auf. In «Bring me the light» trat Akemi Neurohr, begleitet vom Pianisten Oliver Stahl am Steinway-Flügel vor das zahlreich erschienene Publikum im Gemeindezentrum Schenkon. Die Schweizerin überzeugte mit ihrer ausdrucksvollen Stimme, die mit ihrer Soulcharakter an die Gospelchöre erinnert, die in weihnachtlicher Zeit jeweils auftreten. «Lenas Song» aus dem Film Fly with me war äusserst berührend, die Begleitung durch Klavier und das Orchester absolut angepasst dezent. Mit «Süsser die Glocken nie klingen» war zum ersten Mal eine traditionelle Weihnachtsmelodie zu vernehmen, hier aber in einer modernen adaptierten Version.

Die Moderatorin Stephanie Zürcher erzählte eine Geschichte von einem kleinen Jungen Emil, die nicht nur amüsant war, sondern durch überraschende Wendungen gefiel. Der Song «Winter Wonderland» gehört zu den absoluten Klassikern. Auch hier konnte Akemi Neurohr mit ihrer kräftigen Stimme brillieren. Durchaus berührend war auch die Melodie aus «Die Schöne und das Biest», bevor mit «All I want for Christmas is you» von Mariah Carey ein moderner Weihnachtssong erklang. Natürlich war das noch nicht aller Tage Abend. Erst nach zwei Zugaben und dem gemeinsamen «Stille Nacht» gab sich das begeisterte Publikum zufrieden.

### DER ABSCHIED FIEL SCHWER

Nach 11 ½ Jahren sagte der Dirigent Philippe Ugolini Adieu. Und man merkte, dass ihm dies nicht leichtfiel. Der Musikverein Schenkon sei sein erster Verein als Dirigent gewesen. Er habe viele Höhepunkte erleben dürfen wie die Neuuniformierung, die thematischen Konzerte, das Musikfest in Sempach oder die fünf ersten Plätze in der Parademusik an Musikfesten. Um all dies erreichen zu können, habe es ab und zu mal eine gehörige Portion Hartnäckigkeit gebraucht, aber auch Menschlichkeit. Als Geheimrezept für die erzielten Erfolge nannte er aber auch die Harmonie zwischen ihm und dem Orchester.



Präsident Rafael Stöckli lobte die «unglaubliche Identifikation mit dem Verein und der ganzen Bevölkerung» von Philippe Ugolini. Das Streben nach Perfektion sei schon fast unglaublich. Sie seien zu einem sehr guten Team zusammengewachsen. Beschlossen sei die Ernennung zum Ehrendirigenten an der Generalversammlung im kommenden Frühjahr.

Akemi Neurohr lud Ugolini zu einem Abschlussständchen ein: Gemeinsam intonierten sie «My Way», in dem der Scheidende zeigen konnte, dass er nicht nur das Metier mit dem Dirigentenstab versteht, sondern als Sänger zu brillieren versteht.

**Text und Fotos: Lukas Bucher**

# SCHENKON IM JÄHRLICHEN JASSFIEBER

## STV Schenkon: 9. Turnerjass der Aktivriege des STV Schenkon

Am 6. November trafen sich 64 Jasserinnen und Jasser im Gemeindezentrum Schenkon, um am neunten Turnerjass vom STV Schenkon um den grosszügigen Gabentempel zu jassen. Bruno Rast trumpfte mächtig auf und siegte vor Jost Kottmann und Hedy Waller.



Bereits zum neunten Turnerjass lud der STV Schenkon am 6. November ins Begegnungszentrum. Alle 64 angemeldeten Jasserinnen und Jasser fanden den Weg nach Schenkon. In vier Gängen wurde neben den Karten auch die Rangliste mehrmals durcheinandergemischt. Sich jedes Mal auf einen neuen Partner und die zugelosten Gegner einstellen und dabei auch noch die richtigen Karten zu ziehen, dies war die Schwierigkeit in der gelungenen Jassrunde. Das Kartenglück und die richtige Jassstrategie entschied über Match oder Nullrunde.

### BRUNO RAST MIT AUFHOLJAGD

Insgesamt wurden vier Runden à drei Durchgänge gejasst. Nach jeder Runde wurde die Rangliste durch-

einandergemischt. Der spätere Sieger legte einen richtigen Steigerungslauf hin. Rang 33 nach Runde 1, Rang 12 nach Runde 2, Rang 6 nach Runde 3 und mit einem fulminanten Schlussspurt zuoberst aufs Siegereppchen. Mit 4312 Punkten siegte Bruno Rast vor Jost Kottmann (4265) und Hedy Waller (4148). Der während drei Runden führende Peter Vonesch konnte in der letzten Runde nur wenige Punkte schreiben und fiel mit 4128 Punkten noch auf Rang 5 zurück.

Mit der goldenen Ananas als Pechvogelpreis wurde mit 3332 Punkten im 64. Rang Sepp Achermann ausgezeichnet.

### GROSSER GABENTEMPEL DANK SPONSOREN

Dank grosszügiger Spenden von Sponsoren konnte auch in diesem Jahr wieder ein wundervoller Gabentempel bereitgestellt werden. Jede Jasserin und jeder Jasser durfte sich am Gabentempel den verdienten Lohn in Form eines Gutscheins, eines kleinen Geschenks oder einem Set neuer Jasskarten abholen. Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren.

Für die Organisation des Jassturniers zeichnete sich einmal mehr Janik Waller mit seiner Familie im Rechnungsbüro und die Festwirtin Romy Albisser verantwortlich.

Das Datum des Jubiläumsjassen im Jahr 2023 ist noch nicht definiert. Also immer mal wieder die Dorfagenda von Schenkon checken, um den zehnten Turnerjass nicht zu verpassen.

**Text und Fotos: Daniel Düsi Schneider**



# JUBILÄUMSJAHR IN ANGRIFF GENOMMEN

## STV Schenkon: 40. Generalversammlung Aktivriege STV Schenkon

Die Aktivriege traf sich zur 40. Generalversammlung im Kollerhuus. Bei vielen Anlässen standen die Aktiven im Jahr 2022 im Einsatz. Dank drei Neueintritten wächst die Riege weiter an. Am 3. Juni 2023 findet in Schenkon der Jubiläumsanlass zum 40-jährigen Bestehen der Aktivriege statt.



Der neue Jahresmeister Kevin Thalmann wird von der Kassierin Sandra Zihlmann beglückwünscht.

Die 40. Jubiläumsgeneralversammlung im Kollerhuus startete mit einem Apéro und einem vorzüglichen Nachtessen. 39 Stimmberechtigte Turnerinnen, Turner oder Ehrenmitglieder fanden den Weg auf den Tannberg. In den Jahresberichten der einzelnen Riegen Jugend (Christoph Renggli), Volleyball Damen (Regula Kohler) und Aktive (Sven Thalmann) fanden sich einige Highlights. Die Jugendriege startete am Spielturnier und am Jugitag mit jeweils zwei Teams. Die Volleyballerinnen konnten den Ligaerhalt in der höchsten Spielklasse A im letzten Jahr halten und in der Saison 2022/23 starteten die Volleyballerinnen mit drei Siegen aus drei Spielen.



Unsere drei Neumitglieder (v.l.n.r.): Jonas Müller (Aktive), Raphaella Illi und Janine Luterbach (Volleyball)

Im letzten Jahr wurden verschiedene Anlässe mit oder gegen den Partnerverein aus Mauensee durchgeführt: Im Eishockeymatch siegte Schenkon, am Dorfturnier wurde gemeinsam gespielt. Dem Besuch des

Beachvolleyturniers und des Jassturniers der Mauensee wurde beim Trätigokart in Gegenrecht gehalten. Zudem wurden der Schnöscht Schänker durchgeführt und an der Chilbi gearbeitet und mit zwölf Turnerinnen und Turner am Turnfest in Beringen SH geturnt. Die Reise führte die Aktivriege im Herbst nach Laupen und Freiburg.

### KEVIN THALMANN WIRD TURNER DES JAHRES

Die Kasse konnte dank erfolgreich durchgeführten Anlässen und dank erfolgreichem Sponsoring mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Mit Rahaela Illi und Janine Luterbach (Volleyball) und Jonas Müller (Aktive) konnten drei Neumitglieder aufgenommen werden.

Mit grossem Applaus wurden die Revisoren und der Vorstand für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Kevin Thalmann wurde für seine Einsätze als Sportler, Helfer und fleissigster Trainingsbesucher als Turner des Jahres ausgezeichnet.



Der Vorstand posiert vor der Jubiläums-GV: Darío Emmenegger, Sven Thalmann, Patricia Bühler, Christoph Renggli und Sandra Zihlmann

### ANLÄSSE IM JAHR 2023

Das Jubiläumsjahr 2023 startet mit zwei Spezialtrainings Tischtennis und Bowling im Dezember. Der Eishockeymatch gegen die SV Mauensee und das Spieltturnier der Jugend finden im März statt. Im Juni finden die beiden Höhepunkte 40-Jahr-Jubiläum (3. Juni) und das Turnfest (17./18. Juni in Pieterlen) sowie der Jugitag, das Volleyturnier und die Chilbi statt. Im August werden die Aktiven am SlowUp im Einsatz stehen. Auf Reisen wird es im September gehen und das Jassturnier findet wieder im November statt.

**Text: Daniel Düsi Schneider**  
**Fotos: Sandra Zihlmann**

# «SPECIAL EDITION» BEI DER SKISCHULE

Skiclub Schenkon: 45. Generalversammlung vom 5. November 2022



Der neue Vorstand des Skiclub Schenkon: Janine Wapf (Vize-Präsidentin), Lukas Leuenberger (Skischule), Sandra Estermann (Kassier), Markus Camenzind (Präsident), Leonie Stütz (Aktuarin), Amanda Frauchiger (Beisitzerin), abwesend: Pascal Steiner (technischer Leiter)

Die Generalversammlung des Skiclub Schenkon gehört zu den Highlights im Vereinsjahr. 134 Mitglieder trafen am Samstag, 5. November 2022 im Begegnungszentrum in Schenkon ein, um die alljährliche Generalversammlung abzuhalten. Nach dem Apéro im Foyer begrüßte der Präsident Markus Camenzind die Anwesenden im Saal. Nach ein paar Informationen zum Ablauf des Abends wurde ein feines Nachtessen serviert.

## WENN ENGEL REISEN...

Leider musste der erste Anlass im Vereinsjahr, das Youngster-Weekend in Sölden, aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Alle weiteren Anlässe konnten problemlos stattfinden und waren durch etwas Spezielles geprägt: Sonnenschein pur! Mit sehr eindrücklichen Bildern und auf humorvolle Art präsentierte Markus Camenzind den Jahresbericht. Das Jahresprogramm war wieder sehr abwechslungsreich und für jeden war etwas mit dabei. Die Anlässe im Schnee mit Skitreff, Clubrennen und Skiweekend oder das Jassturnier und der Adventure-Anlass in der Paintball-Arena.

## «SPECIAL EDITION» BEI DER SKISCHULE...

Das Team der Skischule unter der Leitung von Andi Renggli war bei der Planung der Skischule enorm gefordert. Aufgrund der Coronasituation hat die Skischulleitung entschieden, die Skischule in einer abgespeckten Version durchzuführen. Die Skischule fand an drei Samstagen statt und die Kinder reisten mit ihren Eltern privat an. Die Eltern begrüßten es sehr, dass die Ski-

schule trotz allem durchgeführt wurde, und die Kinder fanden es toll, ein paar lehrreiche Skitage im Sörenberg zu verbringen.

## MUTATIONEN IM VORSTAND...

Nach 15 Jahren Vorstandsarbeit hat sich Fabian Häfliger entschieden, den Vorstand zu verlassen. Auch Andi Renggli hat nach acht Jahren seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die beiden Männer wurden vom Samichlaus, dem Schmutzli und dem Hüperigü verabschiedet und sogleich als neue Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt. Andi und Fäbu haben ihre Vorstandsarbeit jederzeit mit Freude, sehr grossem Engagement und viel Leidenschaft erledigt. Die offenen Vakanzen konnten mit Sandra Estermann aus Geuensee und Lukas Leuenberger aus Sursee wieder besetzt werden. In der langjährigen Geschichte des Skiclubs, ist Janine Wapf die erste Frau die das Amt des Vize-Präsidenten übernimmt und der Vorstand ist mit vier Damen und drei Herren fest in Frauenhand!

## NACH DEM OFFIZIELLEN TEIL...

Nach der Verabschiedung der letzten Traktanden schloss Präsident Markus Camenzind die 45. Generalversammlung. Einige Clüblerinnen und Clübler traten den Heimweg an und die anderen verschoben sich langsam an die Clubbar, welche vom Youngster-Team geführt wurde. Der Abend konnte mit guten Gesprächen und ausgelassener Stimmung genossen werden. Weitere Infos und Fotos: [www.skiclub-schenkon.ch](http://www.skiclub-schenkon.ch)

**Markus Camenzind**

# DIE GIPFELSTÜRMER DES MÄNNERCHORS

Vorinformation zum Konzert im Januar 2023

## LIEBE LESERINNEN UND LESER

Gerne machen wir auf unser Gemeinschaftsprojekt mit dem Männerchor Egolzwil-Wauwil aufmerksam. Wir haben uns entschieden, die erfolgreiche Projektserie weiterzuführen und im Januar 2023 dreimal zusammen zu konzertieren. Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem unserer Konzerte begrüssen zu dürfen, sei es in Egolzwil oder in Schenkon.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Infos unter: [www.maenner-im-chor.ch](http://www.maenner-im-chor.ch)

Der Männerchor wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Schenkon eine lichterfüllte Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2023.

**Ihr Männerchor Schenkon**

**GIPFELSTÜRMER**

eine Co-Produktion des  
Männerchors Egolzwil-Wauwil  
und des Männerchors Schenkon

**Jahreskonzert**

Sa, 21. Januar 2023, 20.00 Uhr, MZH Egolzwil  
So, 22. Januar 2023, 17.00 Uhr, MZH Egolzwil  
Sa, 28. Januar 2023, 20.00 Uhr, MZH Schenkon

Leitung: Sonja Iseli-Füchslin  
[www.maenner-im-chor.ch](http://www.maenner-im-chor.ch)

# DER BURGVEREIN IN WILLISAU ZU GAST

## Stadtführung im Grafenstädtchen



21 geschichtsinteressierte Mitglieder des Burgvereins besuchten das schöne Städtchen Willisau. Am Samstagmorgen erwartete uns Josef Stöckli beim Zehntenplatz und begleitete uns zum Rathaus, dem Startpunkt unserer zweistündigen Stadtführung. Nach einer kurzen Begrüssung übergab der Präsident das Wort an Seppi Wechsler, der uns mit spannenden Anekdoten in vergangene Zeiten versetzte. (siehe Bild)

### DER GEISTERHUND

Eine schauerliche Geschichte gleich zu Beginn. Vor dem Rathaus, im Boden eingelassen, ist ein Hund. Der Sage nach soll der Mann, der nach dem letzten Stadtbrand für den Wiederaufbau verantwortlich war, sein Haus grösser gebaut haben als vorgeschrieben. Aus diesem Grund fand er nach seinem Tod keine Ruhe und muss nun in den Fronfastennächten als heulender Hund um Mitternacht durch die Gassen rennen. Wir alle sind froh, dass unsere Führung am Tag stattfand.

### OCHSENBLUT UND PFERDE-URIN

1302 bis 1303 gründeten drei Brüder von Hasenburg in der wasserreichen Au zwischen Gütsch und Schlossberg die Kleinstadt Willisau. Auf dem Weg zum oberen Tor marschierten wir entlang der malerischen Häuserkulisse. Raffiniert haben die Stadtarchitekten die Häuser konisch angeordnet, sodass die Stadt noch länger wirkte. An der Müliggass stehen die ältesten Häuser und die Altstadt präsentiert sich heute so, wie sie nach dem letzten Stadtbrand von 1704 wieder aufgebaut wurde. Einige Fassaden haben eine spezielle Farbmischung: Ochsenblut und Pferde-urin, um die Dauerhaftigkeit zu gewährleisten.

### LUSTGARTEN AN DER WIGGER

Da, wo heute die Heilig-Blut Kapelle steht, war früher der Ort, wo viel gespielt und getrunken wurde (Lustgarten). Einer, der diese Spiel-Leidenschaft besonders hartnäckig ausübte, war Ueli Schröter. Als er wieder einmal am Verlieren war, lästerte er Gott und der Teufel holte ihn. Da fielen vom Himmel fünf Blutstropfen auf den Tisch und man konnte sie nicht wegwischen. Sie wurden ausgeschnitten und noch heute werden sie in der Heilig-Blut-Monstranz aufbewahrt.

### DAS WILLISAUER RINGLI STAMMT VOM SCHLOSS HEIDEGG

Ende der 1850er Jahre heiratete der Bäckergehilfe Heinrich Maurer die Hausdame Martha Peyer, die bei der Familie Pfyffer auf Schloss Heidegg arbeitete. Von dort brachte sie das Hausrezept für Ringli mit, welches ihr Ehemann noch verbesserte und ihm den Namen Willisauer-Ringli gab. Er versuchte, das Rezept geheim zu halten, was ihm aber nicht gelang.

### ARCHITEKTONISCHE PIONIERLEISTUNG

Aus dem frühen 13. Jahrhundert stammt der spätromanische Kirchturm der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Anlässlich der Kirchenrenovation von 1992 wurde dem Kirchendach anstelle eines Dachreiters ein massiver Glockenträger aufgesetzt, der heute unter Fachleuten als architektonische Pionierleistung für kühne Stahl- und Betonkonstruktion gilt (Elefant). Beim Betreten der Kirche wurden wir mit Orgelklängen empfangen. Ca. 3500 Pfeifen bestücken die Orgel.

## **DAS SCHLOSS – DER EHEMALIGE WOHNSITZ DES LANDVOGTES**

Der Marsch hinauf zum Schloss, dem ehemaligen Wohnsitz des Landvogtes, lohnte sich. Von hier oben genossen wir den herrlichen Blick auf die Altstadt und die Umgebung. Im Innern des Schlosses staunten wir über die prächtigen Stuckaturen im Gerichtssaal. Das Prunkzimmer im ersten Obergeschoss ist mit eindrucksvollem Täferwerk ausgestattet. (siehe Bild)

Der kulinarische Abschluss fand im Restaurant Post statt, wo wir mit verschiedenen Spezialitäten verwöhnt wurden, inklusive Wein und Dessert.

**Text und Foto: Jörg Albisser und Josef Stöckli**

## **INTERESSANTE KURSE UND ANGEBOTE**

### *Frauenbund Sursee und Umgebung*

#### **BRÄNDIDOG - SPIEL, SPASS UND GESELLIGKEIT**

Ein Mix aus Joker und Eile mit Weile, bei dem nicht nur Taktik und Strategie sondern auch Teamwork gefragt sind. Anfänger führen wir gerne ins Brändi Dog ein, lasst euch vom Spielvirus anstecken!

Auf einen geselligen Abend und spannende Runden. Für Stärkung ist gesorgt!

Datum: Dienstag, 24. Januar 2023, 19.00 Uhr

Leitung: Daniela Meier

Ort: Refektorium Kloster Sursee

Anmeldung: bis 18. Januar unter  
[www.frauenbund-sursee.ch](http://www.frauenbund-sursee.ch) oder bei  
Daniela Meier, 077 434 88 09

Besonderes: Auch Nicht-Mitglieder, Männer und Anfänger sind herzlich willkommen



### *Beschwingte Klänge zum Neujahrsanfang*

In den Gottesdiensten vom 1. Januar 2023

8.00 Uhr Kapelle Mariazell

9.15 Uhr Kapelle Namen Jesu Schenkön

Joseph Bachmann, Akkordeon und Josef Scheidegger, Orgel

### *Unsere schönsten Weihnachtslieder*

#### **BEARBEITET**

#### **FÜR SOPRAN, KLARINETTE, HORN UND ORGEL VON JOSEF SCHEIDEGGER**

#### **ERKLINGEN IN DEN WEIHNACHTSGOTTESDIENSTEN VOM 25. DEZEMBER 2022**

**08.00 UHR KAPELLE MARIAZELL**

**10.00 UHR KAPELLE NAMEN JESU SCHENKON**

**Stefanie Erni, Sopran / Melanie Zemp, Klarinette / Pius Jenni, Horn / Josef Scheidegger, Orgel**

# EINE HERZENSANGELEGENHEIT

45 Jahre Jubiläum beim Familienunternehmen H. Estermann Bau AG

Wir drehen die Zeit zurück: Es ist Oktober 1977. Heiri und Pia Estermann-Hüsler gründen die kleine und feine Bauunternehmung in Schenkon. Ein Herzensprojekt, das Heiri 25 Jahre führte und mitgestaltete. Im 2003 ist er leider unverhofft und allzu früh verstorben. Ein erfolgreiches Herzensprojekt ist es heute noch – 45 Jahre später. Mittlerweile werden 25 Mitarbeitende beschäftigt, davon vier Lernende.



Das Team der H. Estermann Bau AG, Schenkon

Im Jahr 2020 übergab Pia Estermann mit Stolz und Freude die Bauunternehmung in die Hände ihrer Tochter Judith Amrein-Estermann sowie Schwiegersohn Patrik Amrein. Patrik ist bereits seit sieben Jahren erfolgreich als Geschäftsführer im Familienunternehmen tätig. Das Paar kann auf langjährige Berufserfahrung im Baugewerbe zurückblicken. Judith bringt fundierte Erfahrungen als Hochbauzeichnerin sowie in der Bauleitung mit. Sie arbeitet bereits seit über zwanzig Jahren im Unternehmen.

Patrik ist dipl. Techniker HF Bauführung SBA und eidg. dipl. Bautenschutzfachmann. Seine Zweitlehre zum Maurer hat er bei der H. Estermann Bau AG absolviert und sein umfangreiches Bau-Knowhow als Bauführer extern vertieft. Pia Estermann unterstützt das Team weiterhin im einem reduzierten Pensum tatkräftig im administrativen Bereich.



Pia Estermann, Patrik Amrein und Judith Amrein-Estermann

Patrik und Judith Amrein-Estermann schätzen die persönlichen Kontakte zu den Kundinnen und Kunden sehr - sie sind ein wichtiges Fundament. Wie auch die positive und bodenständige Firmenkultur ist von grosser Bedeutung. Dank dem guten Teamzusammenhalt und den langjährigen Mitarbeitenden kann die familiäre Bauunternehmung weiterhin erfolgreich bestehen. Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden sowie ein Dank an alle Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!

## Wir lieben das Bauen.

Unsere Stärken liegen in den Bereichen Sanierungen, Umbauten, Landwirtschafts- sowie Neubauten. Uns ist der persönliche Kontakt sehr wichtig. Wir setzen auf breites Fachwissen, beste Qualität, grosse Flexibilität sowie kundenorientierte Umsetzung.

Sie wollen Ihr persönliches Projekt umsetzen? Wir sind voller Elan und freuen uns auf Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Das ganze Team der H. Estermann Bau AG, Schenkon wünscht Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit, goldige Momente und alles Gute im Jahr 2023!

[www.hestermann.ch](http://www.hestermann.ch)

[www.online-sanierung.ch](http://www.online-sanierung.ch)



# Mission-B

## geht in die Winterpause

Liebe Freundinnen und Freunde des naturnahen Gartens.

Seit dem Start unserer Gartenaktion «Mission-B» im Frühjahr durften wir sie mit Beratungen und Publikationen bei ihrer Gartenarbeit begleiten. Wir hoffen, ihnen mit unseren Informationen den einen oder anderen Impuls vermittelt zu haben. In der Novemberausgabe des Kontakts haben wir auf die Möglichkeit hingewiesen im Garten einen Laub- und Asthaufen aus den Rückschnitten anzulegen. Mit dieser Beilage schliessen wir das Erscheinen der Infoblätter für die Gartensaison 2022 ab. Im nächsten Jahr geht es weiter mit dieser Reihe. Wir hoffen sie auch dann wieder mit dabei zu haben.

Vielleicht noch ein wichtiger Hinweis: Wenn sie in den nächsten Wochen ihren Garten winterfest machen, achten sie darauf, nicht alles ratzekahl zurückzuschneiden. Auch im Winter brauchen unsere Tierchen Nahrung. So mancher Strauch oder Gewächs enthält noch Wertvolles für Vögel und Kleingetier. Lassen sie also noch das Eine oder Andere stehen, so fördern sie auch die Versamung dieser Nutzpflanzen.

Nun wünscht ihnen die Umweltschutzkommission der Gemeinde Schenkon einen geruhsamen Winter und dann wieder einen erfolgreichen Start in die neue Gartensaison, hoffentlich mit uns und unserer Mission-B.

Gerne nehmen wir auch Reaktionen, Anregungen oder Kritik zu unserer Aktion auf unserer E-Mail-Adresse [usk.schenkon@bluewin.ch](mailto:usk.schenkon@bluewin.ch) entgegen,

Oder melden sie sich bei Marianne Steiner 079/ 662 34 82 für unser WhatsApp an. Vielen Dank.

Übrigens: Die USK Schenkon ist immer noch auf der Suche nach Verstärkung, sei es als ständige Mitglieder oder als Mitarbeitende für einzelne Aktionen. Bei Interesse oder Fragen, unsere E-Mail - Adresse benutzen, unser Präsident nimmt dann persönlich Kontakt mit ihnen auf.

Mit den besten Wünschen, ihre Umweltschutzkommission

Beatrice Arnold, Käthi Schöpfer, Alex Lauber, Christoph Arnold, Alfred Steiner

**Gemeinde Schenkon**  
**Umweltschutzkommission**  
Schulhausstrasse1, 6214 Schenkon  
[usk-schenkon@bluewin.ch](mailto:usk-schenkon@bluewin.ch)  
[www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch)

# DANKE - GRAZIE - FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

*Napoli Stories ist mit viel Schwung gestartet*

Am 28.10.2022 wurde das Restaurant Napoli Stories in Schenkon eröffnet, mit vollem Erfolg dank der tatkräftigen Unterstützung aus der Region. Sergio napoletano blickt zurück auf den ersten Monat in Schenkon:



## «SPRACHLOS UND ÜBERWÄLTIGT»

Das Restaurant ist bei der Bevölkerung von Schenkon sehr gut angekommen. Ich bin sprachlos und überwältigt von dem grossen Ansturm und der tatkräftigen Unterstützung aus der Bevölkerung in der Region, den Vereinen, die bereits ihre Anlässe bei uns buchen, der Gemeinde Schenkon und natürlich den Firmen in der Region, die sich bei uns im Restaurant über Mittag verpflegen und bewirten lassen. Ich bin sehr stolz darauf, dass es uns gelungen ist, einen grossartigen Ort für viele Menschen zu schaffen, die gemeinsam Zeit verbringen wollen. Auch das Personal ist sehr glücklich, an einem so schönen Ort arbeiten zu können. Aus diesem Grund ein herzliches Dankeschön an alle!

## «EIN BESONDERES DANKESCHÖN AN THOMAS MEIER»

Ein grosses Dankeschön geht an Thomas Meier. Der CEO des Lehner Versands und FDP-Kantonsrat. Ich lernte Thomas überraschend im Restaurant Napoli Stories in Rombach kennen. Obwohl ich heute noch glaube, dass er sich damals verfahren hat... ist seit diesem Tag eine grossartige Freundschaft entstanden. Er glaubte an uns und an unser Konzept. Dieses Vertrauen möchte ich mit meinem Team mit viel Leidenschaft und Herzblut zurückzahlen und bedanke mich ganz herzlich



für das Vertrauen in Napoli Stories. Thomas hat uns über viele Hürden hinweggeholfen und es uns ermöglicht, dort zu sein, wo wir heute sind. Dafür bin ich sehr dankbar!

## «WIR HABEN NOCH VERBESSERUNGSPOTENTIAL»

Ich wusste, dass ich mich auf die Region verlassen kann, aber ich habe nicht mit einer so tatkräftigen Unterstützung und einer solchen Nachfrage gerechnet, was mich natürlich sehr freut. Wir sind mit viel Herzblut bei der Sache und wissen auch, dass wir noch Verbesserungspotenzial haben. Sei es in der Küche oder in der Restaurantleitung. Ich möchte aber auch betonen, dass alle unsere Mitarbeitenden sehr hart arbeiten, um sicherzustellen, dass an jedem Arbeitstag alles reibungslos abläuft. Das Ziel ist klar, sich in den nächsten Monaten in allen Belangen zu steigern, damit wir unseren Gästen ein positives und unvergessliches Erlebnis im Restaurant Napoli Stories in Schenkon bieten können.



## «ICH FREUE MICH AUF DIE ZUKUNFT HIER IN SCHENKON»

Das lokale Gewerbe aus der Region und die Menschen unterstützen sich gegenseitig und deshalb bin ich guter Dinge, dass das Restaurant Napoli Stories in Schenkon gut aufgehoben ist. Ich freue mich sehr auf die Zukunft in Schenkon mit unseren Gästen und Partnern und danke Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung.

## SILVESTERMENU

In der Silvesternacht feiern wir gemeinsam mit unseren Gästen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Sie zu verköstigen und Ihren Besuch unvergesslich zu machen. Es wird ein spezielles mehrgängiges Menü mit musikalischer Unterhaltung und vielen anderen Überraschungen geben. Informieren Sie sich in den nächsten Tagen auf unserer Webseite: [www.napolistories-zellfeld.ch](http://www.napolistories-zellfeld.ch) und buchen Sie direkt Ihr unvergessliches Silvestererlebnis.

# LYNN ESTERMANN TURNT AUFS PODEST

*Erfolg an der Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen*

An der Schweizermeisterschaft Mannschaft (Geräteturnen) vom 12./13. November 2022 in Olten gewann das Team Luzern, Ob- und Nidwalden die Silbermedaille in der Kategorie 5.

Lynn Estermann, welche bei der Geräteriege Berrünster turnt und in Schenkon wohnt, durfte am vergangenen Samstag auf das Silberpodest steigen. Lynn hatte einen sensationellen Wettkampf und steuerte gleich alle vier Noten zu dem tollen Mannschaftsergebnis bei.



Lynn Estermann, Zweite von links



Lynn bei ihrer Übung am Reck

## «BIST DU ABSTINENZLER?»

*akzent prävention und suchttherapie*

Was löst es aus, wenn ich keinen Alkohol bestelle im Restaurant? Dies werde ich im Januar herausfinden. Sie auch? Im Rahmen des Dry January machen weltweit Millionen Menschen das Experiment eines alkoholfreien Monats.

«Nein danke. Ich nehme, anstelle des Weins, gerne etwas Alkoholfreies.» – «Bist du denn Abstinenzler?», werden mich meine Kolleginnen und Kollegen fragen. Und ich frage mich, ob ich dann erklären muss, wie Suchtprävention funktioniert: Nämlich nicht über Verbote, sondern über Handlungsmöglichkeiten. Dass man einen gesunden Umgang mit all den Substanzen und Verhaltensweisen finden muss, welche sich zu einer Sucht entwickeln können. Ein Glas Wein muss ich mir also nicht verbieten. Aber im Januar lasse ich es probierhalber weg und teste, was das Restaurant an Alternativen bietet. Und: Weil Dry January ist, muss ich nichts von Prävention erklären. Ich kann einfach sagen, dass ich mitmache und werde staunen, dass andere auch dabei sind.

### MACHEN SIE AUCH MIT BEIM EXPERIMENT?

Es geht darum, den eigenen Konsum zu hinterfragen, ihn allenfalls zu reduzieren. Dies geschieht, indem man sich im Januar eine gesunde Pause vom Alkohol gönnt. Laut Studien gibt das mehr Energie, besseren Schlaf und ich gebe weniger Geld aus. Testen Sie, ob das auch auf Sie zutrifft.

Informationen gibt es unter [www.dryjanuary.ch](http://www.dryjanuary.ch) oder in der «Try dry»-App.

Weitere Infos zum Dry January und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter [www.akzent-luzern.ch/alkohol](http://www.akzent-luzern.ch/alkohol)



Für kostenlose Beratungen rund ums Thema Sucht, nehmen Sie Kontakt mit dem Zentrum für Soziales auf: [www.zenso.ch/suchtberatung/](http://www.zenso.ch/suchtberatung/)

**TRAINING IN SCHENKON:  
IMMER DIENSTAGS, 18.20 UHR  
AB 10. JANUAR 2023**



**HIT THE BEAT**

TRAINING & LIFESTYLE PUR  
BY ASTRID MÜLLER

INFO & ANMELDUNG: 076 340 13 80

Starte jetzt mit mir deine neue Fitnessroutine. Spass & coole Beats inkl. Werde fitter und beweglicher als je zuvor. Optional dazu buchen: Stoffwechselprogramm, inkl. persönlicher Beratung & Begleitung.



**Mentalcoaching und  
Mentaltraining**

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

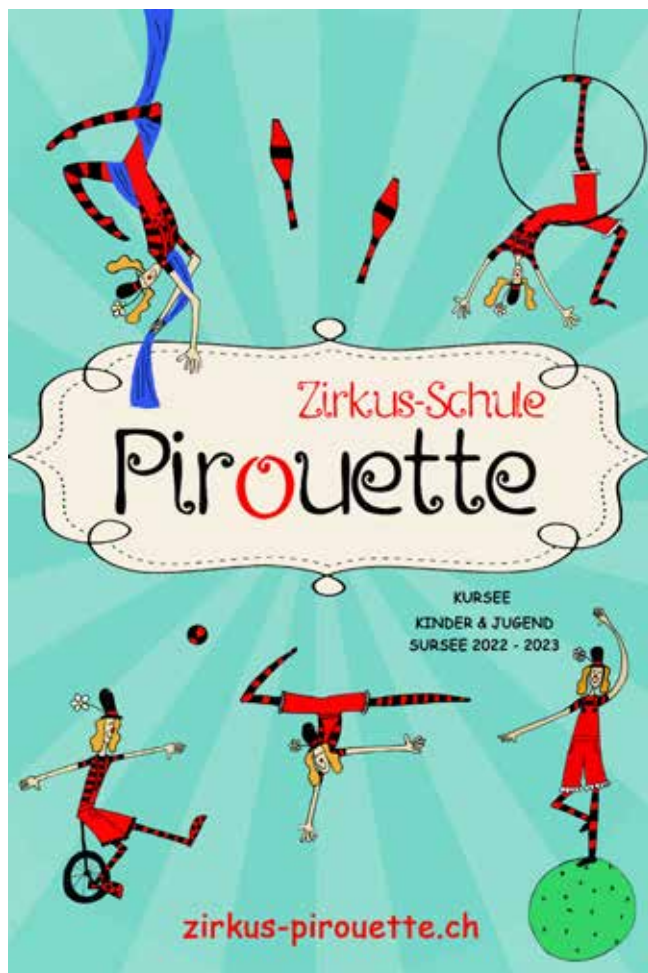
Möchten Sie Ihrem Leben eine neue **Richtung** geben?  
Ich unterstütze und begleite Sie gerne.



- Selbstbewusstsein steigern
- Ängste und Zweifel auflösen
- Zukunft proaktiv gestalten
- Persönliche, berufliche, sportliche Ziele erreichen
- Problemlösung
- Alltag meistern

Ich **freue** mich auf Sie! ♥

**Janine Curti**  
Telefon +41 (0)79 743 94 13, j.curti@bluemail.ch, jcurti-mental.ch



**Zirkus-Schule  
Pirouette**

KURSEE  
KINDER & JUGEND  
SURSEE 2022 - 2023

[zirkus-pirouette.ch](http://zirkus-pirouette.ch)

**Zirkus-Schule  
Pirouette**

Wir laden dich zu unseren kursen ein.  
Ein unvergessliches Erlebnis!

**Kursangebot**

**Zirkus Mini ab 3 Jahren**  
- Montags, 09.30 / 10.30 Uhr  
Gymnastikraum, Schulhausstrasse, 6214 Schenkon

**Zirkus Mix ab 5 Jahren**  
- Montags, 16.30 / 17.30 Uhr  
Sporthalle, Schulhausstrasse, 6214 Schenkon

- Dienstags, 17.00 / 18.00 Uhr  
Mehrzweckhalle, 6216 Mauensee

**Zirkus Mix mit Luftakrobatik ab 7 Jahren**  
- Dienstags, 18.00 / 19.15 Uhr  
Mehrzweckhalle, 6216 Mauensee

**Luftakrobatik ab 12 Jahren**  
- Freitags, 20:30 / 22:00 Uhr  
Turnhalle, Kottenmatte 2, 6210 Sursee

Der Schnuppertag ist **Kostenlos**.

**Zirkuswoche (ab 5 Jahren). Zirkus in den Ferien!!**  
herbstferien, sportferien, osterferien, sommerferien

Jetzt kannst du dich anmelden!  
[mail@zirkus-pirouette.ch](mailto:mail@zirkus-pirouette.ch)

# WEIHNACHTSKONZERT AM STEFANSTAG

Am Stephanstag, 26. Dezember 2022 findet um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Sursee im Rahmen von Klangraum Sursee ein Konzert mit Noëls und Musik aus dem Barock statt. Das eigens für diesen Festtag zusammenkommende Ensemble aus Flöte, Oboe, Fagott, Violone und Orgel/Cembalo spielt ein Weihnachtsprogramm mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Telemann, Karlheinz Stockhausen und Noëls von Louis Claude Daquin und Antonio Rodriguez de Hita. Die Flötistin Pauline Tardi, die Oboistin Michela Scali und die Fagottistin Letizia Viola sind als Musikerinnen in verschiedenen Formationen unterwegs und unterrichten leidenschaftlich an der Musik Akademie Basel. Es verbindet sie ihre

Neugier für inhaltlich und räumlich unkonventionell gestaltete Programme.

Zusammen mit Stefan Preyer, dem Solokontrabassisten des Kammerorchesters Basel und Daniela Achermann, Hauptorganistin der Pfarrei Sursee, gestalten sie ein besinnliches und kraftvolles weihnächtliches Programm, in dem neue und alte Instrumente zusammen auftreten und barocke Werke und Noëls im Licht der charakteristischen Melodien von Stockhausens Tierkreis eine neue Qualität und Farbe erhalten. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

[www.klangraum-sursee.ch](http://www.klangraum-sursee.ch)

## Weihnachtskonzert

### NOËLS UND MUSIK AUS DEM BAROCK IM SPIEGEL DER ZEITEN

#### Basler Bläserensemble

Pauline Tardi – Flöte

Michela Scali – Oboe

Letizia Viola – Fagott

Stefan Preyer – Violone

Daniela Achermann – Orgel, Cembalo



## Einladung

zur Offenen Weihnacht

**24. Dezember 2022**

Pfarrzentrum Sursee (St. Urban-Strasse 8)

**Wir freuen uns,  
mit Ihnen zusammen  
Weihnachten zu feiern!**

Liebe Pfarreiangehörige des Pastoralraums Region Sursee  
Liebe Bezirksmitglieder der Reformierten Kirche Sursee

An Heiligabend laden der Pastoralraum Region Sursee und die Reformierte Kirche Sursee ein, gemeinsam das Fest der Geburt von Jesus zu feiern. Das Pfarrzentrum Sursee öffnet seine Türen für alle. Parkplätze sind vorhanden und die Bushaltestelle "Rothüsli" ist in der Nähe.

Wir treffen uns am **Samstag, 24. Dezember 2022 ab 19:00 Uhr** im **Pfarrzentrum Sursee (St. Urban-Strasse 8, Sursee)**.



Um 19:15 Uhr wird die Feier mit der Weihnachtsgeschichte beginnen und nach einem guten Essen klingt sie um ca. 22:00 Uhr aus.

Der Abend ist kostenlos. Egal welcher Konfession oder welchen Alters Sie sind, Sie sind eingeladen.

Bitte melden Sie sich zwingend mit dem nebenstehenden Talon bis am 16. Dezember 2022 an.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit!

Das Vorbereitungsteam

# NEBENEFFEKT DES ENERGIESPARENS

*Durch Energiesparmassnahmen weniger Lichtverschmutzung*



Energie könnte im kommenden Winter knapp werden. Viele Tipps und Ratschläge, um Energie einzusparen, werden zurzeit kommuniziert, so auch das Beleuchtungsthema. Viele Luzerner Gemeinden folgen den Anweisungen des Bundes und versuchen dem drohenden Strommangel im Winter, unter anderem durch reduzierte Aussenbeleuchtungsmassnahmen, vorzubeugen.

Der positive Nebeneffekt dieser Massnahmen ist weniger Lichtverschmutzung. Denn künstlich erzeugtes Licht ist für Mensch und Tier schädlich. Bei uns Menschen wird der Tag-Nacht-Rhythmus gestört, was zu Schlafstörungen und Schlafmangel führen kann. Tiere, insbesondere Insekten werden durch künstliches Licht angezogen, was nicht selten der Tod für diese bedeutet.

Auch im privaten Bereich kann Jede und Jeder etwas dazu beitragen. Hier ein paar einfache Tipps, die dem Energiemangel, den finanziellen Auslagen und den negativen Auswirkungen auf Mensch und Tier entgegenwirken: Tagsüber die Sonne als Lichtquelle nutzen (Vorhänge, Jalousien öffnen)

- Lampen mit einer hohen Energieeffizienzklasse einsetzen (LED)
- Lampen zweckmässig einsetzen: Beispielsweise genügt zum Lesen eine Kleinlampe
- Bewegungssensoren montieren: Im Treppenhaus, Keller oder beim Hauszugang. Diese reduzieren den Strom enorm und stärken zudem das Sicherheitsgefühl
- Kerzen oder Solar-Lichterketten anstelle von herkömmlichen Weihnachtsbeleuchtungen verwenden

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite.

Energie sparen | Umweltberatung Luzern  
([umweltberatung-luzern.ch](http://umweltberatung-luzern.ch))

Lichtverschmutzung | Umweltberatung Luzern  
([umweltberatung-luzern.ch](http://umweltberatung-luzern.ch))

Gerne beraten wir Sie kostenlos –  
Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle  
Luzernerinnen und Luzerner [www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

## *Pensionierte katholische Pfarrei Sursee*

### **WEIHNACHTSFEIER**

der Pensionierten in Sursee im Pfarreizentrum

**Dienstag, 27. Dezember 2022, 14.00 Uhr**

Es erwartet Sie eine berührende Weihnachtsgeschichte mit musikalischen Klängen.

Auch werden wir das 50 Jahre Jubiläum feiern mit einem kleinen festlichen Imbiss.



**Sursee 2023**

# Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

in den Regionen Luzern, Hochdorf, Sursee, Willisau und Entlebuch

Danke für Ihre Spende!  
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

## Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

### Daten 2023

- 18. Januar 2023
- 15. Februar 2023
- 15. März 2023
- 19. April 2023
- 17. Mai 2023
- 21. Juni 2023
- 20. September 2023
- 18. Oktober 2023
- 15. November 2023
- 20. Dezember 2023

### Ort

**Café Koller**  
Spitalstrasse 14  
6210 Sursee



### Zeit

jeweils mittwochs  
von 14.00 - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Café TrotzDem wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern  
6000 Luzern  
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



## Dezämber GSCHECHTEZYT

Gschechte i Mundart für Chend ab 3 Joor

emmer am Mittwoch Obe em 2. Stock ide Bibliothek

Mi. 30 November 2022 - 17.00 Uhr  
Mi. 7. Dezember 2022 - 16.00 Uhr  
Mi. 14. Dezember 2022 - 17.00 Uhr  
Mi. 21. Dezember 2022 - 17.00 Uhr

s'erscht Mou am Obe vom Liechterglanz,  
Do. 24.11.2022, 17.30 ond 18.30 Uhr

es brucht kei Aamäudig ond zuelose esch choschtelos



Herrenrain 22 - 6210 Sursee - 041 921 71 10 - info@bibliosursee.ch



## 11. FEBRUAR 2023

im Begegnungszentrum Schenkon

**A-PIFF**  
fasnacht in schenkon  
powered by SCHEWASTICO

**KINDER**

- 13:30 Kinderfasnacht
- 14:00 Besuch von **Murmi & Geri S. Gwonder**
- 16:00 Fasnachtseinzug

**ab 17:00 bis 01:00** Fasnachtsfest mit live Guggersound

**MEHR INFOS** 

**ON STAGE**



**SPONSOREN**

HAUPTSPONSOREN: fachwerk, H. ESTERMANN, PIZZERIA, sigmatic

CO-SPONSOREN: SCHWEIT, BODYROCK, personalsigma, beck, OTTO'S, TIMS GMBH, helvetia, SUNSET, KM, lwochepass, baumeler

SACHSPONSOREN: beck, OTTO'S, lwochepass, baumeler





# AKTUELLE SAMMELDATEN 2023

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
<b>Häckselservice</b> (Abfuhr dauert mehrere Tage)	ab 09.* <small>*Abfuhr Christbaum</small>		ab 13.	ab 24.		
<b>Grünabfuhr</b>	10./24.	07./21.	07./21.	04./11./ 18./25.	02./09./ 16./23./30.	06./13./ 20./27.
<b>Papier / Karton</b>			16.			15.
<b>Hauskehricht Aussentour</b>	04.	01.	01.	05.	03.	07.

	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Häckselservice</b>				ab 02.	ab 06. ab 29.	
<b>Grünabfuhr</b>	04./11./ 18./25.	03./08./ 17./22./29.	05./12./ 19./26.	03./10./ 17./24.	02./07./ 14./21./28.	12.
<b>Papier / Karton</b>		10.				14.
<b>Hauskehricht Aussentour</b>	05.	02.	06.	04.	08.	06.

## Papier- und Kartonsammlung

Für die Papier- und Kartonsammlung ist die Firma Josef Frey AG zuständig. Wir bitten Sie, das Papier sowie den Karton gebündelt oder im dafür vorgesehenen braunen Plastikcontainer an den oben aufgeführten Sammeldaten um 07.00 Uhr bereitzustellen.

## Hauskehrichtabfuhr



**Sammeltag: Jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr**

**Verschiebedaten:** 01.11.2023 wird vorverschoben auf **Dienstag, 31.10.2023 ab 07.00 Uhr**

## Grünabfuhr



**Sammeltag:** April – November: jeden Dienstag ab 07.00 Uhr  
Dezember – März: alle zwei Wochen dienstags ab 07.00 Uhr

Die Sammeltour entspricht derjenigen der Kehrichttour (ohne Anmeldung)  
⇒ **Bitte Grüngut immer ab 07.00 Uhr bereitstellen**

**Verschiebedaten:** 01.08.2023 wird verschoben auf Donnerstag, 03.08.2023  
15.08.2023 wird verschoben auf Donnerstag, 17.08.2023  
31.10.2023 wird verschoben auf Donnerstag, 02.11.2023  
morgens ab 07.00 Uhr



## Entsorgungsstellen

**Beck Umweltservice AG, Allmendstr. 5,  
6210 Sursee**

www.sammelhof.ch

Tel: 041 925 19 00

Öffnungszeiten: MO – FR: 07.15 – 11.45

MO – FR: 13.00 – 17.15

SA: 07.30 – 15.00

**Josef Frey AG, Grenadierstr. 9,  
6210 Sursee**

www.frey-sursee.ch

Tel: 041 921 67 77

Öffnungszeiten: MO – FR: 07.15 – 12.00






















MO – FR: 13.00 – 17.15

SA: 07.45 – 15.00

# ENTSORGUNGSKALENDER 2023



zum Heraustrimmen und Aufhängen

 <p><b>Altglas</b> (Einwegflaschen, kein Fensterglas oder Spiegel) Verkaufsstellen / Entsorgungsstellen</p>	 <p><b>Kleinmöbel</b> (intakte Kleinmöbel, Geschirr, Spielsachen, Bücher) Brockenhaus / Flohmarkt / Caritas Baumarkt</p>
 <p><b>Altmetall</b> (Fahrräder, Eisengestelle, etc.) Entsorgungsstellen</p>	 <p><b>Konservendosen</b> (Weissblech u. verzinktes Stahlblech) Entsorgungsstellen</p>
 <p><b>Aluminium</b> (Alufolien, Alupfannen - nicht magnetisch) Entsorgungsstellen</p>	 <p><b>Leuchtmittel</b> (Neonlampen, Sparlampen) Verkaufsstellen / Entsorgungsstellen</p>
 <p><b>Batterien</b> (keine Autobatterien + Akkus) Verkaufsstellen / Entsorgungsstellen</p>	 <p><b>Nespressokapseln</b> Entsorgungsstellen</p>
 <p><b>Elektro- und Elektronikgeräte</b> (Kühl- und Gefrierschränke, Fernseher, Computer, Elektrogeräte) Verkaufsstellen / Entsorgungsstellen</p>	 <p><b>Ölabfälle</b> (Speise-, Frittier-, Motoren- u. Getriebeöl) Entsorgungsstellen</p>
 <p><b>Grüngut und Speisereste</b> Rüstabfälle, Käse- u. Fleischabfälle, Brot und Gebäck, Kaffeesatz, Eierschalen, Kleintiermist, Schnittblumen ohne Draht, Balkon- und Topfpflanzen, Rasen- und Wiesenschnitt, Laub, Strauch- und Baumschnitt, Stauden von Blumen und Gemüse, Unkraut von Fallobst ⇒ Daten siehe Rückseite</p>	 <p><b>Papier / Karton</b> (gebündelt oder im dafür vorgesehenen braunen Plastikcontainer) ⇒ Daten siehe Rückseite Entsorgungsstellen</p>
 <p><b>Häckselervice</b> (Äste und Stauden - verholztes Material) Anmeldung jeweils einen Arbeitstag vor dem Sammeltag bis 17.00 Uhr bei der Gemeinde-kanzlei (Tel. 041/925 70 90) ⇒ Daten siehe Rückseite / dauert mehrere Tage</p>	 <p><b>PET</b> (Getränkeflaschen) Verkaufsstellen / Entsorgungsstellen</p>
 <p><b>Hauskehricht</b> nur in Säcken mit Marken oder Container mit Chips, jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr 17-l. Fr. 0.70 / 35-l. Fr. 1.40 / 60-l. Fr. 2.80 / 110-l. Fr. 4.20 ⇒ Verschiebedaten siehe Rückseite</p>	 <p><b>Pneus</b> (Autopneus, Velopneus, Traktoren-pneus) Verkaufsstellen</p>
 <p><b>Hauskehricht Aussentour</b> nur in Säcken mit Marken oder Container mit Chip Aussentouren: jeden 1. Mittwoch im Monat ⇒ Verschiebedaten siehe Rückseite</p>	 <p><b>Sonderabfälle</b> (Farben, Lösungsmittel, Giftmüll, Quecksilber, Säure-, Gift-, und Laugenreste, Medikamente) Verkaufsstellen / Apotheke / Drogerie oder SOVAG, Reusseggstrasse 17, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 420 77 33 (bis 20 kg gratis)</p>
<p><b>Kadaver</b> (Tierkörper) Reg. Tierkörpersammelstelle bei der Kadaversammelstelle ARA-Surental in Triengen (Zufahrt Knutwil-Bad) – die Entsorgung muss vom Besitzer selber vorgenommen werden. Tel. 041 935 44 77</p>	 <p><b>Sperrgut</b> (Maximalmass 150 x 100 x 50 cm - bei jeder Wochentour), ordentliche Kehrlichtabfuhr mit Marken ⇒ Daten Aussentour siehe Rückseite</p>
 <p><b>Karton / Papier</b> (gebündelt oder im dafür vorgesehenen braunen Plastikcontainer) ⇒ Daten siehe Rückseite Entsorgungsstellen</p>	 <p><b>Textilien und Schuhe</b> (Kleider, Schuhe) Sammlungen gem. Publikation Zeitung / Sammelcontainer beim Restaurant Zellfeld und Coop sowie bei Entsorgungsstellen</p>

# TERMINE

## Veranstaltungen / Termine

### DEZEMBER

- DO 15. Weihnachtsfeier Senioren  
SA 24. Beginn Weihnachtsferien

### JANUAR

- FR 6. GV Samichlausgesellschaft  
SA 7. Jassmeisterschaft TTCS  
SO 8. Neujahrskonzert Gemeinde Schenkon  
MO 9. Christbaumsammlung  
MO 9. Schulbeginn  
DI 10. Mütter- und Väterberatung  
MI ab 11. 6 x Skischule, MI/SA Sörenberg  
DO 12. Mittagstisch Aktiv 60plus  
SA 14./21. Skitreff Skiclub  
DI 17. Mütter- und Väterberatung  
DO 19. Infoveranstaltung  
Schulraumerweiterung  
SA/SO 21./22. Konzert Männerchor in Egolzwil  
SA/SO 21./22. Familien-Skiweekend Skiclub  
MI 25. MS Fachschaftskonzert Klavier  
DO 26. Treff Aktiv 60plus  
SA 28. Abschlusstag Skischule  
im Rischli  
SA 28. Konzert Männerchor in Schenkon  
SA 28. Repair Café Region Sursee

## Entsorgung

### GRÜNABFUHR

**Dienstag, 10. Januar 2023**

**Dienstag, 24. Januar 2023**

Die Sammeltour entspricht derjenigen der Kehrlichtour (Bereitstellung in Rollcontainer – ohne Anmeldung)

### HÄCKSELSERVICE

**Ab 9. Januar 2023**

Christbaumabfuhr  
(Tour dauert mehrere Tage – ohne Voranmeldung)

## Mütter- und Väterberatung

### 10. JANUAR 2023

10.00 bis 17.00 Uhr, mit Anmeldung

### 17. JANUAR 2023

13.00 bis 17.00 Uhr, mit Anmeldung

### ORT

Gemeinschaftsraum  
Kindergartenstrasse 2  
(Wohnen im Alter)

**Telefon 041 925 18 20**, Monika Walther

## Weitere Informationen

... finden Sie auf unserer Webseite:  
**[www.schenk.ch](http://www.schenk.ch)**

# IN EIGENER SACHE

## KONTAKT-Texte

### So erstellen Sie Texte für den Kontakt:

- Texte im Microsoft Word schreiben
- Wenn möglich mit Titel und Untertitel (sollten erkennbar sein)
- Titel sollte das Wichtigste im Text beinhalten
- Keine Spezial-Formatierungen wie Silbentrennung, mehrspaltig, WordArt, usw.
- Unbedingt im «.docx»-Format speichern. Berichte im «.doc»-Format landen im SPAM und wir haben keinen Zugriff darauf.
- Wenn Bilder im Word eingefügt werden, dann immer auch separat als JPEG-Dateien mitliefern
- Legende zu den Bildern mitliefern – das hilft, Fehler bei der Benennung zu vermeiden.
- Autor von Text (Vorname und Name) angeben

## KONTAKT-Fotos

- Das Sujet soll das ganze Bild füllen.
- Nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe (besonders bei Kindern) fotografieren.
- Nahe an das Objekt herangehen (Menschen müssen erkennbar sein).
- Gesichter fotografieren, keine Rücken.
- Personen korrigieren, wenn etwas nicht stimmt oder stört (Kleider, Sonnenbrillen, usw.)
- Vornamen und Namen des Fotografen angeben
- Keine Selfies – diese sind ein «No Go».
- Gruppen und Klassen arrangieren, z. B. auf einer Treppe, Spielgeräten, usw.
- Entweder schauen alle Leute in die Kamera oder alle Leute schauen weg (z. B. Übergabe eines Geschenks, Dank oder Gratulation).
- Einzelpersonen und Gruppen: Brustbilder sind besser als ganze Personen, Gesichter gross.
- Einen ruhigen Hintergrund suchen.
- Eventuell Blitz einsetzen.
- Auflösung mindestens 0.5 bis 2 MB.
- Fotos nicht nur in Word-Dokument oder im E-Mail-Text integrieren – Fotos immer zusätzlich als JPEG im Anhang schicken.
- Keine Bilder aus WhatsApp. Die Qualität ist zu schlecht.
- Legende zu den Bildern mitliefern – das hilft, Fehler bei der Benennung zu vermeiden.

## Kontakt digital lesen

Einfach mit der Handy-Kamera den QR-Code scannen



## Folgen Sie uns ...



gemeinde.schenkon



Gemeinde Schenkon

## Impressum

### INFORMATIONSMAGAZIN DER GEMEINDE SCHENKON

Gemeindekanzlei

Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon

[kontakt@schenkon.ch](mailto:kontakt@schenkon.ch)

Telefon 041 925 70 90

[www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch)

### Redaktions-Team

Lukas Bucher, Reto Weibel, Nicole Müller

### Erscheinungsdatum nächste Ausgabe

Freitag, 27. Januar 2023

### Redaktionschluss nächste Ausgabe

Donnerstag, 12. Januar 2023, 12.00 Uhr

### Auflage

1400 Exemplare, Bestellung auch digital möglich

### Druck

rb Druck AG, Schenkon

### Gestaltung

Beatrice Brunner

### Titelfoto

Winterlandschaft Schenkon, Lukas Bucher